

## PRESSEMITTEILUNGEN DES JAHRES

# -2007-

### [06.01.2007] 5. Horst Schenck- Gedenktournament in Meiningen

*SV Schmalkalden 04 e.V. verteidigt erfolgreich den Pokal*



**MEININGEN-** Pünktlich zu Beginn des neuen Jahres fand in Meiningen das 5. Horst Schenck – Gedenktournament statt. Das von den beiden Veranstaltern PSV Meiningen und SV Schmalkalden 04 e.V. wieder sehr gut organisierten Turnier hatte diesmal mit den etwa 120 Teilnehmern zwar keinen Teilnehmerrekord zu verzeichnen, aber dafür ein qualitativ sehr gut besetztes Turnier. Das einige Vereine in diesem Jahr nicht teilnahmen, lag sicher an dem frühen Termin. Dennoch waren Vereine wie Erfurt , PSV Weimar, Gotha, Schmölln, Saalfeld oder Nordhausen nach Meiningen angereist. Die Kreisunion Süd war mit den beiden Gastgebern, Bad Liebenstein, Suhl, Bad Salzungen und Meng.-Hämmern auch relativ gut vertreten. Begrüßen

durften die Südthüringer auch Vereine aus Hessen, Rheinland Pfalz, Bayern, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Gekämpft wurde in den Altersklassen u 17, die im Februar bereits ihre Landesmeisterschaften haben. Besonders in den beiden männlichen Altersklassen waren sehr starke Starterfelder zu verzeichnen. Unter den Teilnehmern waren auch Medaillengewinner der Deutschen Meisterschaften, in der u 17 , Danny Kiel (SV Schmalkalden 04 e.V. ) und Lucas Storch (1.JC Fulda) in der u 20. Die beiden Gastgeber PSV Meiningen und SV Schmalkalden 04 e.V. mischten dabei kräftig mit. In der Altersklasse der u 17 männlich schaffte der SV Schmalkalden 04 e.V. 4 x Gold durch den jungen Mark Szurgot, den amtierenden Deutschen Meister Danny Kiel, Steve Wilhelm und Stefan Fleischmann sowie 2 x Silber durch Tobias Schwäblein und Mathias Bickel und 6 x Bronze durch Daniel Hildenbrandt, Tobias Hirschleb, Tom Wilhelm, Erik Panhans, Alexander May und Sebastian Ullrich. Bei den Mädchen gab es durch Denise Erbe ebenfalls Gold sowie noch 1 x Bronze für Anna Weisheit für den SV Schmalkalden 04 e.V.. Im Altersbereich der u 20 hatte der SV Schmalkalden 04 e.V. nur zwei Männer am Start. Mit Christian Beez gab es 1 x Gold und durch Nico Rehtanz zusätzlich Silber. Die jungen Damen des SV Schmalkalden 04 e.V. trumpten ebenso wie die u 17 Jungen kräftig auf . Mit 3 x Gold durch Anne Möller, Sandra Erbe und Berit Lehmann sowie Silber und Bronze durch Janina Gürth und Sarah Marin zeigten sie einen hervorragenden Saisoneinstand. Mit insgesamt 9 x Gold, 4 x Silber und 8 x Bronze verteidigten die Schmalkalder Judoka erfolgreich den Pokal. Bereits zum 5. Mal konnten die Lutherstädter die begehrte Trophäe nun mit nach Hause nehmen. Den zweiten Platz in der Pokalwertung belegte der PSV Meiningen. Mit 8 x Gold, 3 x Silber und 6 x Bronze setzten auch sie deutlich Akzente. Sowohl der SV Schmalkalden 04 e.V. als auch der PSV Meiningen demonstrierten damit eindrucksvoll, dass sie gut vorbereitet sind auf die anstehenden Landesmeisterschaften, wo beide Vereine ganz sicher mit guten Chancen an den Start gehen werden. Herzlichen Glückwunsch den Organisatoren und allen Medaillengewinnern sowie auf ein Wiedersehen zum 6. Horst Schenck-Gedenktournament am 12.1.2008 in Meiningen.

## **[01.02.2007] Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“**

*Judoka des Philipp Melanchthon-Gymnasiums (SV Schmalkalden 04 e.V.) siegten über das Sportgymnasium Jena und qualifizieren sich damit für das Bundesfinale*



**JENA-** Am Donnerstag fand am Landesleistungszentrum Judo in Jena das Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ statt. Insgesamt 13 Mannschaften waren am Start, da-runter 9 Jungen und 4 Mädchenmannschaften. Das Philipp-Melanchthon-Gymnasium stellte in Kooperation mit dem SV Schmalkalden 04 e.V. eine Jungenmannschaft. Gekämpft wurde in Mannschaften mit 5 Gewichtsklassen. Die 9 Teams kämpften im KO - System. Im ersten Vorrundenkampf trafen die Schmalkalder Jungs auf die Vertretung des Zabel-Gymnasiums Gera. Mit einem klaren 5 : 0 siegten die Jungs vom Schmalkalder Gymnasium souverän. Alle 5 Schmalkalder Gymnasiasten siegten dabei vorzeitig. In

der zweiten Begegnung trafen die Kämpfer des Melanchthon-Gymnasiums, die im SV Schmalkalden 04 e.V. aktiv sind, auf die Mannschaft der Gesamtschule Gotha . Auch in dieser Begegnung demonstrierten die Schmalkalder ihre Stärke mit einem deutlichen 5:0 und sicherten sich damit bereits vorzeitig den Einzug ins Halbfinale. Im Halbfinale standen sich dann die Mannschaften vom Philipp-Melanchthon-Gymnasium Schmalkalden und der Regelschule „Eichberg“ Schmölln gegenüber. Auch hier ließen die Schmalkalder Jungs keinen Zweifel aufkommen, dass sie ins Finale einziehen wollten. Mit einem klaren 4:1 zogen die Gymnasiasten aus Schmalkalden souverän ins Finale ein. Hier gab es das erneute Aufeinandertreffen zwischen dem Philipp-Melanchthon Gymnasium Schmalkalden und dem Sportgymnasium Jena. Noch im letzten Jahr waren die Schmalkalder hier mit 5:0 klar unterlegen. Aber in diesem Jahr wollten sie es wissen. Hochmotiviert gingen die Kämpfer des SV Schmalkalden 04 e.V., die allesamt Medaillengewinner bei Landes- und Mitteldeutschen Meisterschaften sind, ans Werk. Nach den ersten drei Begegnungen stand es 3:0 für die Schmalkalder. Die Mannschaft des Sportgymnasium konnte zwar auf 3:1 verkürzen, jedoch mit dem Sieg der Schmalkalder im Schwergewicht war der 4:1 – Erfolg perfekt. Nach vielen 2. und 3. Plätzen in den vergangenen Jahren, gelang dem Philipp-Melanchthon-Gymnasium Schmalkalden in Kooperation mit dem SV Schmalkalden 04 e.V. nun erstmals auch der Sieg im männlichen Bereich über das Sportgymnasium Jena. Sieger im Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“, das bedeutet für die Schüler des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums und Kämpfer des SV Schmalkalden 04 e.V. nun die Teilnahme am Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ Ende Februar in St. Andreasberg. Dort heißt es dann im Vergleich mit den Landessiegern der anderen Bundesländer, den sportbetonten Schulen oder anderen Sportgymnasien um die Medaillen und Platzierungen zu kämpfen. Den Schülern des Philipp Melanchthon-Gymnasiums Schmalkalden wünschen wir dafür viel Erfolg ! Bei den Mädchen siegte erwartungsgemäß das Sportgymnasium Jena.

Philipp-Melanchthon-Gymnasium/ SV Schmalkalden 04 e.V. :

*46kg Mathias Bickel, 50kg Tom Wilhelm, 55kg Steve Wilhelm, 60kg Alexander May, +60kg Stefan Fleischmann*

## **[05.02.2007] Kyu -Prüfung der Judo-Breitensportlerinnen**



**SCHMALKALDEN-** Am vergangen-en Freitag war es soweit. 6 Frauen im Alter von 23 – 43 Jahren der Judo – Breitensportgruppe stellten sich der Prüfungskommission zur Kyu - Prüfung. 4 Frauen legten die Prüfung zum grünen, eine zum orangen und eine junge Dame zum gelben Gürtel ab. Mit viel Fleiß und Energie trainierten sie in den letzten Wochen fleißig das Judo-Einmaleins und die vielen neuen Wurf- und Bodentechniken, die im jeweiligen Programm gefordert waren. Für die vier Frauen, die den grünen Gürtel (der bereits zu den Fortgeschrittenen gehört) ablegten, war erstmals auch ein Ausschnitt aus einer Kata gefordert. Gerade in dieser Kata war Vielseitigkeit und Koordination gefragt. Kampferfahrung haben die noch jungen Damen bereits bei den Südthüringer Meisterschaften gesammelt, wo sie sich mit den aktiven Judoka der Region messen mussten. Nach dem

Standprogramm, den Bodentechniken, Kombinationen und Gegenwürfen sowie nach absolvierter Kata konnten alle 6 Prüflinge erleichtert die neue Graduierung durch die Prüfungskommissionsmitglieder Hans-

Dieter Clemen und Angelika Wilhelm in Empfang nehmen. Diese konnten allen Prüflingen gute und sehr gute Leistungen bestätigen.

Über die neuen Gürtel freuten sich:

3. Kyu (grün): Nancy & Mandy Gürth, Angelika Poloczek, Claudia Lehmann

5. Kyu (orange): Katrin Zimmer

7. Kyu (gelb): Sandra Schatt

---

### **[17.02.2007] Thüringer Landesmeisterschaften der Männer und Frauen unter 17 Jahre**

*Hervorragende Ausbeute für den SV Schmalkalden 04 e.V. – mit 4 Titeln erfolgreichster Verein*



**SONNEBERG-** Am Samstag fanden in Sonneberg die Thüringer Landesmeisterschaften der Männer und Frauen unter 17 Jahre statt. Ca. 130 Teilnehmer aus 31 Vereinen kämpften um die Meistertitel und Medaillen. Der SV Schmalkalden 04 e.V. war mit 11 Sportlern dabei. Aber nicht nur zahlenmäßig waren die Judoka aus Südthüringen gut vertreten, besonders im Kampf um die Medaillen mischten sie kräftig mit. Die Judoka des Talentleistungszentrums Schmalkalden holten in diesem Altersbereich 4 Thüringer Meistertitel, 2 Vizemeister und 4 x Platz 5. Mit dieser Bilanz war der SV Schmalkalden 04 e.V. erfolgreichster Verein dieser Meisterschaft. In der Klasse bis 46 kg war es Mathias Bickel, der seine drei Kämpfe jeweils siegreich gestaltete. In der Gewichtsklasse bis 50 kg gab es ein reines Schmalkalder Finale. Mit Danny Kiel und Tom Wilhelm standen sich hier zwei sehr erfolgreiche Judoka gegenüber. Der amtierende Deutsche Meister Danny Kiel siegte über den Titelverteidiger der Landesmeisterschaften Tom Wilhelm. Eine Klasse höher (bis 55 kg) siegte der Zwillingbruder Steve Wilhelm und erkämpfte damit seinen 7. Landesmeistertitel. In der Klasse bis 66 kg gab es Silber für Stefan Fleischmann. Bei den Mädchen konnte sich im Limit bis 48 kg die erst 13-jährige Denise Erbe klar durchsetzen. Das hervorragende Abschneiden der Kreisunion ergänzten Tobias Hirschleb, Alexander May, Sebastian Ullrich mit ihren 5. Plätzen. Die Thüringer Landesmeister sowie die Gewinner der Silber- und Bronzemedailles haben sich damit für die am kommenden Wochenende in Schmölln stattfindenden Mitteldeutschen Meisterschaften qualifiziert. Einige von ihnen haben dort berechnete Chancen auf einen Podestplatz und damit die Quali für die Deutschen Meisterschaften. Viel Erfolg!

---

### **[17.02.2007] Thüringer Meisterschaften der Männer und Frauen unter 20 Jahre**

*SV Schmalkalden 04 e.V. mit 3 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze auch in dieser Altersklasse erfolgreichster Verein der Meisterschaft*



**SONNEBERG-** Unmittelbar nach den Meisterschaften der Altersklasse u 17 fanden an gleicher Stelle in Sonneberg die Thüringer Landesmeisterschaften der Männer und Frauen der Altersklasse der u 20 statt. Diesmal trafen sich ca. 145 Judoka aus 28 Vereinen im Kampf um die Meistertitel und Medaillen. Auch hier war die Kreisunion Süd gut vertreten. Neben dem SV Schmalkalden 04 e.V. und dem PSV Meiningen waren Sportler von Kogatan Bad Salzungen, KKS SV Sonneberg und Meng.-Hämmern am Start. Mit 3 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze avancierte der SV Schmalkalden 04 e.V. auch im Altersbereich der u 20 zum erfolgreichsten Verein dieser Meisterschaften. Mit Janina Gürth (bis 44 kg), Susanne Günsch (bis 52 kg) und Sandra Erbe (bis 70 kg) konnten 3 der Schmalkalder Sportler ihre Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen. Susanne Günsch zeigte sich dabei in sehr guter technisch-taktischer Verfassung. So gelang es ihr diesmal die Ex-Vize-Europameisterin der Jugend, Sonja Bode aus Eisenach, in einem spannenden Finale zu bezwingen. Die beiden Silbermedaillen erkämpften mit sehr starken kämpferischen Leistungen Anne Möller (bis 63 kg) und Rene Katzung (bis 60 kg). Berit Lehmann erkämpfte Bronze (+78 kg) und Christian Beez erfüllte mit seinem Platz auf dem Bronzepodest die Erwartungen. Juliane Koch (bis 57 kg) ergänzte mit Platz 5 das sehr gute Abschneiden des SV Schmalkalden 04 e.V. Auch in diesem Altersbereich der Junioren haben sich die Meister und Medaillengewinner für die Mitteldeutsche Meisterschaften am kommenden Sonntag in Schmölln qualifiziert. Auch hierfür viel Erfolg!

---

## [24.02.2007] Mitteldeutsche Meisterschaften der Männer und Frauen unter 17 Jahre

*SV Schmalkalden 04 e.V. wieder erfolgreichster Thüringer Verein  
4 Judoka vom SV Schmalkalden 04 e.V. fahren am kommenden Wochenende zur Deutschen Meisterschaft*



**SCHMÖLLN-** Am Samstag fanden in Schmölln die Mitteldeutschen Meisterschaften der Männer und Frauen unter 17 Jahre statt. Ca. 200 Judoka aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt kämpften um die Titel und Medaillen und damit auch um die Qualifikation für die am kommenden Wochenende in Rüsselsheim stattfindende Deutsche Meisterschaft. Die Medaillengewinner der Landesmeisterschaften Thüringens, Sachsens und Sachsen-Anhalts waren am Start. Bei diesen Mitteldeutschen Meisterschaften war unter den Thüringer Vereinen auch der SV Schmalkalden 04 e.V., der sich bei den Landesmeisterschaften mit 7 Athleten qualifiziert hatte. Die 6 Jungen und ein Mädchen hatten sich viel vorgenommen und gingen dementsprechend hoch motiviert an den Start. In der Klasse bis 50 kg hatten sich gleich 3 Schmalkalder Sportler qualifiziert. Danny Kiel, Tom Wilhelm und Tobias Hirschleb hatten sich mit der starken Konkurrenz aus der Gruppe aus-einander zusetzen. Danny, als amtierender Deutscher Meister, demonstrierte dabei eindrucksvoll seine technische Weiterentwicklung. Mit klaren Siegen über Nitzsche (Wittenberg), Taraben (Leipzig) und Hirschleb (Schmalkalden) zog er sicher ins Finale ein. Dort wartete sein Vereinskamerad Tom Wilhelm. Dieser hatte sich vorher ebenso klar mit Siegen über Wollmuth (Dessau), Linke (Schildau) und Bachmann (Eisenach) durchgesetzt. Im Finale der beiden Vereinskameraden hatte Dann wieder die Nase vorn. Mit Gold und Silber in dieser starken Gewichtsklasse hatten die Schmalkalder ein deutliches Achtungszeichen gesetzt. Tobias Hirschleb verlor zwar im Kampf um Bronze etwas unglücklich, hat sich aber als Nachrücker auch noch für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Eine Gewichtsklasse höher (bis 55 kg) startete Steve Wilhelm. Mit Siegen über Wesenberg (Leipzig), Bartl (Dessau) und Schröter (Gera) zog Steve sicher in das Meisterschaftsfinale ein. Dort traf er auf Patrick Fichte aus Taucha. Mit einem ebenso klaren Sieg wie in seinen Vorrundenkämpfen sicherte sich Steve damit erstmals den Titel des Mitteldeutschen Meisters. Bei den Mädchen schaffte Denise Erbe in der Klasse bis 48 kg einen hervor-ragenden 3. Platz und damit ebenfalls die Qualifikation zu den Deutschen. Als jüngster Jahrgang verlor sie zwar ihre Auftaktbegegnung, kämpfte sich aber über die Trostrunde noch auf den bronzenen Treppchenplatz. Ergänzt wurde das gute Abschneiden des SV Schmalkalden 04 e.V. durch einen 5. Platz von Mathias Bickel, der sich im Kampf um Bronze erst in der Verlängerung geschlagen geben musste. Mit zweimal Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze und 2 x Platz 5 avancierte der SV Schmalkalden 04 e.V. wieder zum erfolgreichsten Thüringer Verein dieser Meisterschaft. Für den PSV Meiningen verlief es ebenfalls sehr erfolgreich. Mit Dennis Ehrmann (bis 43 kg) und Florian Schneider (+90 kg) gab es ebenfalls zweimal Gold. Lindo König in der Klasse bis 66 kg erkämpfte Platz 3 und qualifizierte sich damit ebenfalls für die Deutsche Meisterschaften. Der KKS SV Sonneberg (mit Martin Scheller, 81 kg) und Meng. Hämmern (mit Franziska Kettner (44 kg) trugen mit jeweils Platz 5 zum hervorragenden Abschneiden der Südthüringer ab. 4 der insgesamt 5 Goldmedaillen dieser Titelfämpfe gingen nach Südthüringen. Herzlichen Glückwunsch !

## [24.02.07] Mitteldeutsche Meisterschaften der Männer und Frauen unter 20 Jahre

*SV Schmalkalden 04 e.V. mit Gold und Silber*



**SCHMÖLLN-** Am Samstag starteten im thüringischen Schmölln ca. 180 Judoka bei den Mitteldeutschen Meisterschaften der Männer und Frauen unter 20 Jahre. Qualifiziert hatten sie sich eine Woche zuvor bei den jeweiligen Landesmeisterschaften. Der SV Schmalkalden 04 e.V. war mit 4 Frauen und 2 Männern vertreten. Die 17 jährige Janina Gürth war in der Klasse bis 44 kg am Start. Noch immer benachteiligt durch ihr Untergewicht, setzte sie diesmal alles auf eine Karte. Nach zwei vorzeitigen Siegen gegen Schmidt (Schönebeck) und Schwarz (Neustadt) sicherte sich Janina wieder die Goldmedaille und damit die Teilnahme an der Deutschen. Viel Erfolg dafür! In der Klasse bis 52 kg war die Titelverteidigerin Susanne Günsch am Start. Sie hatte sich mit 11 Mitkonkurrentinnen auseinandersetzen. Galt es doch, sich durch einen Medaillenrang ein Ticket für die Deutschen zu sichern. Gleich in ihrer ersten Begegnung traf Susanne auf Sachse (Werdau). Mit einem vorzeitigen Sieg zog sie in die nächste Runde ein. Dort wartete Silva Münzenberg (Eilenburg)

auf die Schmalkalderin. Auch diesen Kampf gewann Susanne vorzeitig. Im Kampf um den Finaleinzug ließ Susanne der Genthinerin Schenk keine Chance und zog damit sicher ins Finale ein. Im Finale wartete dann Dauerrivalin Sonja Bode auf Susanne. Wie schon beim Landesmeisterschaftsfinale war es auch diesmal wieder ein spannender Kampf. Nach einer mittleren Wertung und einer merkwürdigen Kampfrichterentscheidung musste sich Susanne diesmal geschlagen geben. Silber und das Ticket für die Deutschen, ein weiterer Erfolg für die ehemalige Deutsche Meisterin. Für Anne Möller, Sandra Erbe, Rene Katzung und Christian Beez war die Konkurrenz zwar diesmal zu stark und es reichte nicht für einen Treppchenplatz, aber sie konnten durch gute kämpferische Leistungen überzeugen. Mit Gold und Silber kehrten die Schmalkalder Judoka von diesen Mitteldeutschen Meisterschaften zurück. Herzlichen Glückwunsch!

---

### **[03.03.2007] Deutsche Meisterschaften der Männer und Frauen unter 17 Jahren**

*Danny-Paul Kiel wird erneut Deutscher Meister*



**RÜSSELSHEIM-** Sie liest sich gut, die Erfolgsbilanz des 15-jährigen Danny-Paul Kiel vom SV Schmalkalden 04 e.V.. 2006 - Deutscher Meister, Internationaler Deutscher Meister, Sieger beim Internationalen Bremen-Masters, mehrfacher Mitteldeutscher Meister und jede Menge Medaillen bei Landesmeisterschaften – einfach beeindruckend. Jetzt setzte er noch einen drauf. Bei den am vergangenen Wochenende stattfindenden Deutschen Meisterschaften der Männer und Frauen unter 17 Jahre erkämpfte Danny in der Klasse bis 50 kg erneut den Deutschen Meistertitel. Im letzten Jahr noch in der Klasse bis 43 kg erfolgreich, wagte er diesmal den Sprung in die Klasse bis 50 kg, um die Chancen für internationale Einsätze offen zu lassen. Bereits seit Januar diesen Jahres wurde Danny in den D/C-Kader des Deutschen Judobundes aufgenommen und ist damit bereits im engeren Kader für den Bundestrainer. Unter 24 Mitkonkurrenten hatte sich Danny in der höheren Klasse zu behaupten. Gleich in der ersten Begegnung traf er auf Paul Gärtner vom Bundesstützpunkt Frankfurt/Oder. Bereits nach kurzer Zeit gelang Danny eine Kaeshi-Technik (Gegenwurf) und konnte somit vorzeitig gewinnen. Gegen Christopher Köllner aus Witten (NRW) ging es ebenso schnell. Mit einer Festhalte schickte er auch diesen Kontrahenten vorzeitig von der Matte. Bereits nach diesen beiden Kämpfen war zu erkennen, dass Danny einen sehr guten Tag erwischte und sich in blendender Form befand. Den nachfolgenden Kampf gegen Sandro Sieger aus Sindelfingen beendete Danny mit einer Fußtechnik bereits nach 1:30 min. Der härteste Gegner wartete auf Danny im Halbfinale. Dort traf er auf Willi Wittermann aus Hamburg. Dieser Kampf gestaltete sich auch äußerst spannend. Keinem der beiden gelang es, die entscheidende Technik durchzubringen. Nach 4 Minuten Kampfzeit hatte keiner eine zählbare Wertung. Es ging in die Verlängerung „Golden Score“. Auch hier ging es unverändert weiter, bis Danny einen Angriff des Hamburgers nutzte, um mit einer Kontertechnik den entscheidenden Punkt zu erzielen. Erneut im Finale, damit hatten sich Dannys Träume für diese Meisterschaft bereits erfüllt. Im Finale stand Danny – Paul Kiel dann Yves Behr vom VfL Sindelfingen gegenüber. Zunächst gelang Danny ein De-Ashi-Barai (Fußfeger), mit dem er eine mittlere Wertung erzielte. Nach ca. 2 Minuten konnte Danny mit einer Beifasstechnik (Kata-Ashi-Dori) einen vollen Punkt erzielen und belohnte sich damit mit dem Deutschen Meistertitel. Deutscher Meister mit einer bravourösen technischen Leistung, davon war auch der Bundestrainer beeindruckt. Noch vor Ort erhielt Danny die Nominierung zu einem Internationalen Turnier in Russland im Rahmen der Nationalmannschaft. Herzlichen Glückwunsch ! Dannys Vereinskameraden Mathias Bickel, Tobias Hirschleib, Tom und Steve Wilhelm sowie am zweiten Wettkampftag Denise Erbe zeigten in den starken Starterfeldern gute kämpferische Leistungen, konnten jedoch in den Kampf um die Medaillen nicht eingreifen

---

### **[04.03.2007] Brunnentempel Turnier in Bad Liebenstein**

Am Sonntag nahm der SV Schmalkalden 04 e.V. am Brunnentempeltturnier in Bad Liebenstein teil. Trotz zahlreicher krankheitsbedingter Ausfälle war der SV Schmalkalden 04 e.V. mit ca. 20 Kindern vertreten.

Ca. 240 Kinder aus 26 Vereinen waren nach Bad Liebenstein gekommen. Gekämpft wurde in den Altersklassen u 9, u 12 und u 15. In der Altersklasse der u 9 schaffte Christian Panov mit 3 gewonnenen Kämpfen den Sieg in seiner Gewichtsklasse. Daniel Gruhn und die erst 4-jährige Maren Münch erkämpften Silber. Flora Nahrstedt, Carolin Schatt, Sophie Nennstiel und der 5-jährige Julian Gläser erkämpften Bronze. Bei den Mädchen und Jungen der Altersklasse der u 12 war Theresa Döhner mit 4 gewonnenen Kämpfen erfolgreich und erkämpfte Gold. Vanessa Wilhelm schaffte die Silbermedaille und Antonia Wenzel, Philipp Honauer und Max Kiel kämpften sich bis auf den Bronzerang vor. Für Tobias Schwäblein in der Altersklasse u 15 reichte es für Silber. Max Münch und Daniel Hildenbrandt erkämpften Bronze. Der SV Schmalkalden 04 e.V. kehrte mit 15 Medaillen von diesem Turnier zurück und belegte damit Platz 3 in der Mannschaftswertung unter 26 Vereinen.

Am Samstag, den 10.3.2007 veranstaltet der SV Schmalkalden 04 e.V. in der Sporthalle „Am Siechenrasen“ sein traditionelles Mädchen- und Jungenpokalturnier. Bisher haben ca. 170 Sportler aus Thüringen, Sachsen, Württemberg, Sachsen-Anhalt und Hessen gemeldet. Beginn ist 10.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

---

### **[10.03.2007] Mädchen- und Jungenpokal des SV Schmalkalden 04**



**SCHMALKALDEN-** Am Samstag trafen sich rund 170 Judoka aus 16 Vereinen Thüringens, Sachsen, Hessen und Bayern zum traditionellen Mädchen- und Jungenpokal des SV Schmalkalden 04 e.V. . Gekämpft wurde auf 4 Tatamis in 3 Altersklassen. Die Teilnehmer kämpften in den Altersklassen u 11, u 14 und u 17 jeweils männlich und weiblich. In der Altersklasse der u 11 hatten sich auch besonders junge Judoka eingefunden. Diese kämpften in einer Extrakategorie der u 9. Während der Eröffnung wurden durch den Abteilungsleiter der Judokas, Hans-Dieter Clemen, erfolgreiche Sportler geehrt. In erster Linie natürlich der frischgebackene Deutsche Meister, Danny-Paul Kiel, der es sich nicht nehmen ließ, trotz seines großen Erfolges bei seinem Heimatverein an den Start zu gehen. Neben Danny erhielten die Mitteldeutschen und Landesmeister des Vereins ebenfalls Ehrenpokale. Zur Siegerehrung war dann der Bürgermeister der Stadt

Schmalkalden, Thomas Kaminski, anwesend. Auch er ehrte den Deutschen Meister mit einem Ehrengeschenk. Der SV Schmalkalden 04 e.V. hatte trotz der weit verbreiteten Grippe eine beachtliche Streitmacht am Start. In allen Altersklassen konnten die Judokids des Schmalkalder Talentleistungszentrums kräftig punkten. In der Altersklasse der u 9 gab es durch Christian Panow und Sophie Nennstiel zweimal Gold für den SV Schmalkalden 04 e.V.. In der Altersklasse der u 11 schaffte dies der 9-jährige Lukas Schatt. Bei den unter 14-jährigen konnten sich Max Münch, Mirko Lerch und Mark Szurgot den Platz auf dem obersten Treppchen erkämpfen. Als Parade-Altersklasse erwies sich wieder einmal die u 17. Hier schafften es mit Mathias Bickel, Danny Kiel, Steve Wilhelm und Alexander May immerhin 4 Sportler, die Goldmedaille zu erkämpfen. Ergänzt wurde das hervorragende Abschneiden durch zahlreiche Silber- und Bronzemedailles. Am Ende gab es für die Jungs des SV Schmalkalden 04 e.V. den Siegerpokal in der Vereinswertung und bei den Mädchen den Silbernen Mannschaftspokal. Unterstützt von den Eltern, Großeltern und Judo-Fans konnte der SV Schmalkalden 04 e.V. wieder eine gelungene Veranstaltung präsentieren.

---

### **[25.03.2007] Pokalturnier in Bad Hersfeld**



Am vergangenen Wochenende reiste eine kleine Delegation vom SV Schmalkalden 04 e.V. zu einem Pokalturnier nach Bad Hersfeld. Insgesamt 4 Jungen und 4 Mädchen traten gegen die vorwiegend aus Hessen stammende Konkurrenz an. Mit zwei Goldmedaillen, 1 Silbermedaille und 2 Bronzemedailles kehrten die Schmalkalder wieder zurück. In der Klasse bis 33 kg setzte sich die 10-jährige Antonia Wenzel mit 4 vorzeitigen Siegen klar durch und sicherte sich damit Gold. In der gleichen Gewichtsklasse war auch ihre Vereinskameradin Vanessa Kaupert am Start. In der Vorrunde ebenso souverän wie Antonia, musste sich Vanessa nur im Halbfinale ihrer Gegnerin aus Fulda geschlagen geben. Sie sicherte sich am Ende die Bronzemedaille. Einen weiteren souveränen Sieg landete Theresa Döhner in der Klasse bis 48 kg. Vanessa Wilhelm, in der Klasse bis 36 kg, sicherte sich am Ende die Silbermedaille. Bei den Jungs schaffte Eric Panhans einen sehr guten Bronzerang und Daniel Hildenbrandt und Philipp Honauer trugen mit ihren

5. Plätzen zum guten Gesamtergebnis bei. In der Pokalwertung belegte der SV Schmalkalden 04 e.V. mit seiner kleinen Delegation sogar Platz 2 hinter dem Gastgeber.

---

### [07.04.2007] Hajime - sein Leben für die "sanfte Kunst"

*Von Superlativen in einem harten Sport und einem großen weichen Herzen*

*Bitte erschrecken Sie sich nicht, liebe Schmalkalder, wenn es heute sagen wir mal zwischen zehn und elf Uhr unösterlich laut wird. Das sind die verrückten Judoka, die ihrem Mandy mit einem Fahrzeugkorso "nur mal so" zum Auftakt der Geburtstagsfeierlichkeiten die Ehre erweisen. Mit allem, was Räder hat, je nach Alter und Gusto. Mittendrin im Quad, da sitzt er. Hans-Dieter "Mandy" Clemen wird heute 70. Ungelogen.*



**Schmalkalden** - Schlanke, aufrechte Gestalt, durchtrainiert, die dunkel eingetönte Brille zum Schutz vor allzu grellem Licht, ebenfalls dunkel das dichte Haar und der Vollbart - so ist Mandy in Schmalkalden bekannt. Ein fescher Bursch', wie die Österreicher sagen, einer, der immer was her-macht. Der vielleicht noch mehr her-macht heute, da sein Haar dem Alter Tribut zollend die grau-weiße Färbung des Weisen angenommen hat, die geheimnisvolle dunkle Brille einer durchsichtigen gewichen ist. Die den Blick auf seine Augen zulässt. Lebendig jung geblieben, sind sie imstande, das ganze Spektrum einer Gefühlswelt wieder-zuspiegeln. Sie blinzeln vergnügt wissend, schleudern, wenn es denn sein muss, zornige Blitze ins Land, weiten sich neugierig und sind immer dem Gegenüber zugewandt. Offen, klar. Seine Augen sind Synonym für den Kerl, der der Clemen gewesen sein muss, der er heute auf alle Fälle ist. Einer, wie es derer nicht viele gibt, wie sie immer weniger werden. Tausende, ja tausende junge Sportler können das bestätigen. Denen er weit mehr beibrachte als Judogriffe. Für die er mehr war und ist als ein Sportfreund, ein Übungsleiter, Kampfrichter, ehrenamtlicher Funktionär. Ist ihm all das in die Wiege gelegt worden? Hans-Dieter Clemen erblickte als zweiter Sohn von Hugo und Susanne Clemen, geb. Louvet (die Mutter - eine geborene Französin, da weiß man es jetzt wenigstens, woher er seine Charmequalitäten hat) das Licht der Welt. Es war stark braun eingefärbt. Als er anfang, die Welt zu begreifen, herrschte Krieg. Ein Rabauke soll er gewesen sein, berüchtigt bei Lehrern und Mitschülern. Einer, dem das Staunen über die Jagdflugzeuge am Schmalkalder Himmel um ein Haar das junge Leben gekostet hätte. Die Bombe im Herrentälchen schlug nicht weit weg von ihm ein. Dennoch verlief seine Jugend normal. Lehre als Werkzeugschlosser, Aufbauwillig, Fußball sein Sport seit 1951 im Verein (Motor Schmalkalden). Den er aber bald besser beherrschte als viele neben ihm. Das "begnadete Fußballtalent" spielte 1954/ 55 Jugend-Sonderklasse und wurde volljährig geworden zum ASK Vorwärts Leipzig delegiert, wo er in der DDR-Liga kickte. Dort übten einige Burschen auch den weithin unbekannteren Judosport. Hans-Dieter sah zu, wurde wieder mal neugierig, probierte und fand heraus - das kannst du doch auch, und es macht auch noch Spaß. So viel, dass Clemen bald regelmäßig zu trainieren begann und bereits 1957 seinen ersten, mangels Wettkampfordnung usw. noch etwas improvisierten DDR-Meistertitel innerhalb der ASV erkämpfte. Der Judosport hatte ihn erobert. Da war es, nach Schmalkalden zurückgekehrt, klares Ding, dass er die "sanfte" fernöstliche Kunst in seiner Heimat heimisch machen wollte. Zusammen mit einer Handvoll Gleichgesinnter übte Clemen zunächst auf einer Wiese in der Kirschenkehle und gründete am 5. Oktober 1958 mit ihnen im "Teichhotel" den "1. Judosportverein". Sie waren allesamt Autodidakten, "lernten" Judo aus Büchern und voneinander und kämpften, wie sie dachten. Wurden von den Betriebssportgemeinschaften zunächst abgewiesen, die das seltsame Treiben argwöhnisch begutachteten. Die Schmalkalder Judo-Jünger um Mandy Clemen ließen sich nicht abschrecken. Getreu der Aufforderung "Hajime!" (kämpft!) machten sie weiter und siehe da, die ersten Erfolge blieben nicht aus. Für Hans-Dieter war dies 1961 der gelbe Gürtel (Kyu), dem beinahe im Jahresrhythmus (1964, 65, 66, 67) die weiteren möglichen Kyus bis zum braunen Gürtel folgten. Als erster Judoka des damaligen Bezirkes Suhl legte Clemen am 3. Dezember in Dresden gemeinsam mit seinem Mitstreiter Rüdiger Scheerschmidt 1967 den 1. Dan ab. Seine Erfolgsbilanz auf der Tatami setzte Clemen 1962 mit dem zweiten Platz bei den Bezirksmeisterschaften Suhl im Mittelgewicht fort. In seiner zehnjährigen aktiven Laufbahn folgte Mandy 176mal dem Ruf Hajime, beendete 130 Kämpfe als Sieger, erkämpfte Medaillen en gros im Bezirk und bezeichnet als seinen größten Erfolg den Titel Deutscher Armeemeister. Mit dem 2. Platz beim Inter-nationalen Turnier in der CSSR beendete er am 9. Mai 1972 seine aktive Laufbahn. Hans-Dieter Clemen hatte inzwischen seine Renate geheiratet. Seine beiden Söhne Henry (45) und Ralph (44) wurden - Judoka, letzterer so erfolgreich, dass er 1978 Bronze bei DDR-Meisterschaften gewann. Beide kämpften gern und stark - bis zu jenem ominösen Geschehen im Jahr 1978. Zunächst aber war alles in Butter. Mandy legte im Juni 1972 erfolgreich die Prüfung zum 2. DAN ab, leistete als Übungsleiter und Sektionsleiter aufopferungsvolle Arbeit. Dann die Zäsur. Auf dem Weg zur Arbeit wurde Hans-Dieter Clemen am 20. April 1978 von Mitarbeitern des MfS verhaftet und inhaftiert. Vorwurf: Spionagetätigkeit für den Feind. Einer seiner damals besten Freunde hatte ihn, wer

weiß warum, denunziert. Mandy wurde während der Verhöre als Judoka verhöhnt, saß unschuldig dennoch ein halbes Jahr ab, musste schließlich doch entlassen werden - innerlich gebrochen. Er wollte nichts mehr wissen von der Welt, vom Judo gleich gar nicht. Nicht nur seine beiden Söhne kehrten dem Judo sport enttäuscht den Rücken. Der Verein, das Trainingszentrum lagen am Boden. Da waren es vor allem seine weiblichen Schützlinge - Mandy hatte stets erfolgreich versucht, auch Frauen und Mädchen für das zunächst als typischen Männersport gehaltene Judo zu begeistern - die den Spieß umdrehten. Nun kümmerten sie sich um ihren sportlichen Ziehvater. Sie richteten ihn auf und es gelang ihnen, ihren Mandy wieder ins Judoleben zurückzuholen. Fortan verschrieb Mandy sich noch intensiver dem Frauenbereich. Die Erfolge gaben ihm recht. Zuerst Karin Wolf, dann vor allem das "Dreigestirn" Petra Sonntag (Rau), Heike Marschner, Angelika Wilhelm eilten in den 80-er Jahren des vorigen Jahrhunderts von Sieg zu Sieg, machten Schmalkalden 1987, als Heike Sportlerin des Jahres wurde, gemeinsam mit Petra Nationalmannschaftsmitglied, gar zum erfolgreichsten Judo-Verein der DDR. Noch heute ist der von Petra Sonntag aufgestellte Guinness-Rekord von elf DDR-Meistertiteln ungebrochen, auch im geeinten Deutschland. Angelika Wilhelm schlug ebenso erfolgreich die Laufbahn als Kampfrichterin ein. Die 43-Jährige bereist in Judosachen Deutschland und die ganze Welt bei Welt-, Europameisterschaften, Weltcups, Paralympics, in der Bundesliga und bei deutschen Meisterschaften, seitdem sie 1988 als damals Jüngste weltweit die Lizenz als internationale Kampfrichterin erhielt, im Vorjahr als einzige Frau Thüringens (eine von nur fünf in ganz Deutschland) den 6. Dan verliehen bekam. Mehr geht nicht. Diesen so seltenen rot-weißen Gürtel trägt Mandy Clemen bereits seit 1997, nachdem er 1983 den 3., 1988 den 4., 1992 den 5. Dan geschafft hatte. Seit Anfang der 80er-Jahre gelten Mandy und Geli als das Erfolgsduo im Schmalkalder Judo. Mandy war dann auch einer der ersten, die Kontakte "nach drüben", nach Kassel, knüpften. Das war schon Anfang Dezember 1989. Seit 1994 bestehen die freundschaftlichen Bande zu den ungarischen Judoka aus Koronco bei Győr, für die er ebenso Bahnbrecher war. Keinerlei Bruch gab es bei den sportlichen Erfolgen. Nach der Wende führte Claudia Funk zu zwei deutschen Titeln, andere auch, und aktuell ist es Danny Paul Kiel (dreimaliger deutscher Meister) der Mandy mitsamt Dannys Alterskameraden in der U 17 so viel Freude macht. Klar ist es abgedroschen, das Wort "außergewöhnlich". Für Mandys Beziehung zum Judo sport muss man es hervorholen. Zahlen gefällig? Bitte sehr. Seine Schützlinge gewannen 27 Gold-, 17 Silber- und 26 Bronzemedailles bei DDR- und bei deutschen Meisterschaften, eroberten 27 (!) erste Dan, dazu 6 x den Zweiten, 5 x den dritten, 3 x den Fünften, zweimal den Sechsten. Seit 1991 ist Mandy Bundeskampfrichter, er ist Trainer mit B-Lizenz, war bis 2004 Vizepräsident des Thüringer Judo-Verbandes und ist heute Ehrenmitglied, beging 2005 sein persönliches 50-jähriges Judo-Jubiläum und wird nächstes Jahr das 50-Jährige des Vereins mitfeiern. Ein Leben für den Judo. Dieser so erfolg-reiche Mann, der bereits alles erreicht hatte, der wendete sich 1995 den ganz Jungen zu, grabbelte plötzlich mit Dreijährigen in der Halle herum, als sich andere ob solchen Treibens noch verwundert die Augen rieben. So mag es weiland Friedrich Fröbel gegangen sein, den Zeitgenossen als den "alten Narrn" bezeichneten, der mit Kindern umher tolle. Wie Fröbel wusste auch Clemen, was er da tat. Aus seiner ersten, 95er Bambini-Generation gingen beispielsweise mit Tom und Steve Wilhelm zwei heute in der U 17 überregional äußerst erfolgreiche Kämpfer hervor, viele andere werden folgen. Da kann man sicher sein. Denn Mandy wird nicht locker lassen, auch wenn ihm der Verlust seiner geliebten Hundedame, der kleinen, grazilen Hündin Bobbie - als Maskottchen des ganzen Vereins bekannt - sehr schmerzt und zusetzt. Doch Judoka müssen so sein: hart im Nehmen, Schmerzen möglichst nicht zeigen, und wenn es noch so arg weh tut. Judoka sind so, wie Mandy Clemen ist. Freunde; echte Freunde, die zusammenstehen. Herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag von Deinen Judofreunden, und: Hajime, Mandy!

---

#### **[14.04.2007] 16. Internationales Osterturnier in Schmalkalden**



**SCHMALKALDEN-** Am vergangenen Wochenende trafen sich ca. 200 Judokas aus 34 Vereinen aus Thüringen, Hessen, Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Württemberg, Niedersachsen und dem langjährigen Partnerverein Koronco/Ungarn auf den Schmalkalder Tatamis. Bereits zum 16. Mal lud der SV Schmalkalden 04 e.V. zu seinem Traditionsturnier ein. Zu Beginn der Veranstaltung gab es noch zwei Überraschungen. Zunächst gratulierten die jüngsten Mitglieder sowie zahlreiche Judofreunde dem Schmalkalder Judovater Hans-Dieter Clemen zu seinem 70. Geburtstag. Eine Ehre der besonderen Art gab es von Seiten der Rhön-Rennsteig-Sparkasse. Durch die Vorsitzende, Frau Heller, wurde dem SV Schmalkalden 04 e.V. der Sportförderpreis für hervorragende Nach-wuchsarbeit überreicht. Die Wettkämpfe wurden in 3 Altersklassen ausgetragen. In der Klasse unter 14 Jahre, unter 17 und unter 20 Jahre waren sowohl die Mädchen als

auch die Jungen am Start. Der SV Schmalkalden 04 e.V. , als Gastgeber war in den einzelnen Altersklassen recht gut vertreten. Besonders herausragend aus Schmalkalder Sicht zeigten sich wie schon während der gesamten Saison, die Jungen der Altersklasse der u 17 und die Mädchen der

Altersklasse der u 20. In der männlichen u 14 konnte sich Marc Szurgot vom gastgebenden SV Schmalkalden 04 e.V. mit seinem Sieg in seiner Gewichtsklasse bis 46 kg sehr gut in Szene setzen. Bei den Mädchen gelang dies der noch 10 –jährigen Antonia Wenzel. Die beiden Zwillingbrüder Tom und Steve Wilhelm setzten sich mit sehr guten Kampfleistungen in den Gewichtsklassen 50 und 55 kg in den starken Teilnehmerfeldern der u 17 durch. Einer der heißen Sieganwärter, Danny – Paul Kiel konnte am Osterturnier nicht teilnehmen, da er zeitgleich zu einem internationalen Nominierungs-turnier im Rahmen der Jugend-Nationalmannschaft in Russland weilte, bei dem er einen starken 7. Platz belegte. Bei den Frauen der u 20 schafften gleich 4 Schmalkalderinnen den Sprung aufs oberste Treppchen. Janina Gürth (44 kg), Juliane Koch (57 kg), Anne Möller (63 kg) und Sandra Erbe (78 kg) demonstrierten eindrucksvoll ihre Vormachtstellung in diesem Altersbereich. Mit insgesamt 9 Goldmedaillen, 7 Silbermedaillen und 7 Bronzemedailles sicherte sich der SV Schmalkalden 04 e.V. souverän den Mannschaftspokal der Veranstaltung und verteidigte damit erfolgreich den Vorjahressieg. Als starke Konkurrenten erwiesen sich dabei einmal mehr die Judoka vom PSV Meiningen, die insgesamt 5 Gewichtsklassensiege auf ihrem Konto verzeichnen konnten, dem Württembergischen Verein TSG Backnang mit 5 Siegen, dem PSV Kassel und natürlich die ungarischen Gäste aus Koronco , die allerdings aufgrund der wenigen Teilnehmer kaum eine Chance auf einen Mannschaftspokal hatten. Aber auch die anderen Südthüringer Vereine konnten mit guten Platzierungen auf sich aufmerksam machen. Insgesamt gesehen war das 16. Internationale Osterturnier ein gelungenes Judoturnier, bei dem besonders in den Altersklassen der u 17 und u 20 qualitativ hohes und anspruchsvolles Judo zu sehen war. Bereits für das kommende Jahr liegen Zusagen aus einigen Bundesländern und natürlich den ungarischen Judoka vor.

---

### **[29.04.2007] Pokalturnier in Benshausen**

*SV Schmalkalden 04 e.V. mit 7 Gold-, 7 Silber- und 6 Bronzemedailles*



**BENSHAUSEN-** Am vergangenen Wochenende fand beim SV Benshausen das Sandhasenpokal-Turnier statt. Insgesamt 171 Starter aus 13 Vereinen kämpften auf 2 Tatamis um die Pokale und Medaillen. Gestartet wurde in den Altersklassen u 9, u 11 und u 14. Der SV Schmalkalden 04 e.V. war mit 20 Sportlern am Start. Sowohl bei den Kleinsten der u 9, als auch bei den 9-10 Jährigen und bei den 11-13 Jährigen konnte der SV Schmalkalden 04 e.V. kräftig punkten. In der Altersklasse der u 9 war es besonders die kleine Flora Nahrstedt, die in ihrer Gewichtsklasse bis 25 kg ein sehr guten Eindruck hinterließ. Sie gewann ihre 3 Kämpfe vorzeitig und konnte ihre Gegner mit unterschiedlichen Techniken bezwingen. Bei den Kindern der Altersklasse der u 11 konnte sich Philipp Honauer souverän in Szene setzen. Auch er gewann seine 3 Kämpfe jeweils vorzeitig und sicherte sich damit die Goldmedaille. Ebenfalls eine Goldmedaille gewann die 9-jährige Jill Zorn in der Klasse über 50 kg. Bei den Jungen und Mädchen der u 14 konnten die Schützlinge vom SV Schmalkalden 04 e.V. insgesamt 4 Goldmedaillen gewinnen. Einen ausgezeichneten Eindruck hinterließ der 13-jährige Tobias Schwäblein, der in der am stärksten besetzten Gewichtsklasse bis 43 kg kämpfte. Er musste insgesamt 4 mal auf die Tatami. 4 mal verließ Tobias auch vorzeitig die Tatami als souveräner Sieger und konnte sich damit den Platz auf dem obersten Treppchen sichern. Ebenfalls Gold in dieser Alters-klasse erkämpften Theresa Döhrer, Eric Panhans und Marc Szurgot. Mit einem hervorragenden Ergebnis von 7 x Gold, 7 x Silber und 6 x Bronze konnte der SV Schmalkalden 04 e.V. sehr zufrieden von diesem Turnier abreisen. Am Ende belegte der SV Schmalkalden 04 e.V. in der Vereinswertung den 2. Platz hinter dem PSV Sonneberg, die zwar deutlich weniger Medaillen gewannen, jedoch 1 Goldmedaille mehr erkämpfen konnten.

---

### **[06.05.2007] DAN-Prüfung erfolgreich absolviert**

*2 weitere JUDO - Meister beim SV Schmalkalden 04 e.V.*



**HARPERSDORF-** Am vergangenen Sonntag fand im thüringischen Harpersdorf eine DAN-Prüfung im Judo statt. Insgesamt 7 Prüflinge stellten sich der gestrengen Kommission. Unter ihnen waren mit Christian Zeilermeier und Stefan Hoffmann auch zwei Judoka vom SV Schmalkalden 04 e.V. . Christian, der bereits mit dem 3. Dan-Grad dekoriert ist, stellte sich der Prüfung zum 4. Dan. Dort warteten Aufgaben im Technischen Bereich auf ihn, wie die Demonstration der Wurfprinzipien sowie die Lösung von Komplexaufgaben am Boden. Die Demonstration der Gonosen- No Kata – einer Selbstverteidigungs-Kata, stellte für

Christian, der fast blind ist, eine besondere Herausforderung dar. Gerade die Feinabstimmung, das Timing sind in diesem Demonstrationsbereich von besonderer Bedeutung. Christian löste all seine Aufgaben mit Bravour und bestand die Prüfung zum 4. DAN erfolgreich. Der 21-jährige Stefan Hoffmann, der erst mit 14 Jahren mit dem Judo-Sport begann, stellte sich der Prüfung zum ersten DAN. In einem umfangreichen Programm musste Stefan verschiedene Wurftechniken, Gegenwürfe, Kombinationen und rechts/ links werfen. Diese Aufgaben löste Stefan sehr gut. Dem folgte eine umfangreiche Demonstration der verschiedensten Bodentechniken. In einem technisch-taktischen Teil musste Stefan eine seiner Spezialtechniken demonstrieren und mit Varianten erklären. Zum Schluß stand auch für Stefan die Demonstration einer Kata auf dem Programm. Auch in diesem Bereich erzielte er ein sehr gutes Ergebnis. Mit einer sehr guten Leistung bestand auch Stefan seine Prüfung zum 1. Dan und gehört nun dem Kreis der Judo-Meister an. Herzlichen Glückwunsch !

---

### [10.05.2007] Geht der Erfolgsweg des „Schmalen von Schmalkalden“ weiter?



**SCHMALKALDEN**– Er schüttelt kurz die blonden Haarspitzen aus der Stirn und schaut so freundlich aus seinen blauen Augen, als könne er kein Wässerchen trüben. Dabei legt dieser schmale Bursche die Kerls nur so auf die Tatami: Judoka Danny Paul Kiel vom SV Schmalkalden 04, der am Samstag seinen Internationalen Deutschen Meistertitel verteidigt. Er würde nur all zu gern mit dem Moped herum fahren, aber weil er noch 15 ist, muss er sich noch mit dem Fahrrad begnügen. Obwohl: Zeit für beides hat er jetzt sowieso kaum. Im Juni gibt's die Jugend-EM, im Juli die europäischen Jugend-spiele. Und Danny Paul Kiel will sich mindestens für eines dieser Turniere qualifizieren, unbedingt! Dazu muss er die starke heimische Gegnerschaft besiegen, und er muss bei den europaweiten Nominierungswettkämpfen gut sein. Im April, in Twer bei Moskau, belegte er zwar einen guten 7. Platz, war aber eben nur zweitbesten Deutscher. Er will, er muss aber der beste sein! In diesem Geist geht er an die Verteidigung seines internationalen deutschen Meistertitels an diesem Samstag. „Mit den Erfolgen sind Anspruchsdenken und Ehrgeiz bei ihm enorm gestiegen“, weiß Angelika Wilhelm, seine Schmalkalder Trainerin. „Die Gefahr ist, dass er zu viel auf einmal will und dann die Brechstange rausholt. Dass das so nicht geht, das muss Danny jetzt lernen.“ Gelernt hat der eher unscheinbare, nicht mal 1.65 Meter große, schlanke Bursche bisher sehr viel. In seiner Familie konnte man es einst nicht mehr mit ansehen, wie der Filius von den Größeren gehänselt wurde. Da besann sich Mutter Claudia, in ihrer Jugend Sportakrobatin, auf den Spruch „Passt auf, ich kann Judo“, und brachte ihn als Sechsjährigen zum KJV Kempo Wutha- Farnroda, wo die Familie wohnt. „Ich fand das aufregend und hatte bald viel Interesse“, erzählt Danny. Bei einer U 11-Landesmeisterschaft in Gotha fiel er dann den Schmalkaldern erstmals auf. „Der Junge gehört gefördert“, meinten Angelika Wilhelm und ihr Kollege Hans-Dieter „Mandy“ Clemen und schlugen den Eltern vor, den Sohn ins Leistungszentrum Schmalkalden zu holen. Dazu aber musste ihn die Mutter mindestens dreimal pro Woche und noch an vielen Wochenenden von Wutha- Farnroda nach Schmalkalden zu und zurück fahren. Vater Frank ist für seine Firma ständig europaweit unterwegs, aber trotzdem begeisterter Judoka: Er legte als Erwachsener seinen 1. DAN ab, ist Kampfrichter und möchte noch die Trainerlizenz erwerben. Auch Dannys Bruder Max ist dem Ruf „Hajime“ gefolgt. Jedenfalls gehörte Danny Paul Kiel, der Schmale aus Wutha- Farnroda, in Schmalkalden bald zu den besten. Er hatte das Glück, dort in eine äußerst starke Riege zu kommen, wie sie selbst in so einem Leistungsstützpunkt nur alle paar Jahre zusammenkommt. Hans-Dieter Clemen und Angelika Wilhelm machten einen Meisterschüler aus ihm. Dem Verein blieb Danny Paul auch treu, als er aufs Jenaer Sportgymnasium wechselte und seit 2006 im Olympia-Stützpunkt Frankfurt/O. trainiert. „Mein Jenaer Trainer Sven Hesse nahm mich und Denis Ehrmann aus Meiningen mit, als er nach Frankfurt wechselte“, erklärt Danny Paul das. Denn mit Trainer Hesse kommt er ausgezeichnet aus, „und das ist im Judo sehr wichtig, dass die Chemie stimmt zwischen Trainer und Wettkämpfer“, ergänzt Angelika Wilhelm. In Frankfurt absolviert Danny „ein hartes Programm“. Schule, Training – der Tag hat meist 14 ausgeplante Stunden. Da freue er sich schon, wenn er abends mal frei habe und mit den Kumpels bummeln gehen kann.“ „Ja, zu Mc Donalds, alles klar“, wirft Vater Frank scherzhaft ein. Nun ja, er ist in vielem ein Junge wie andere auch. Der auch schon mal nach einem Mädchen schaut, obwohl er zu diesem Thema leise lächelnd schweigt. Lieber gibt er Angeln als weiteres Hobby an, was nun wieder zu seinem ruhigen, ausgeglichenen Wesen passt. Inzwischen hängen bei hm zu Hause drei Urkunden als Deutscher U 17-Meister. Die erste holte er sich im Februar 2006 (bis 43 kg), wurde im Mai internationaler deutscher Meister und dominierte auch die Bremen Masters, das größte deutsche Männer-Turnier mit Kämpfern aus 28 Nationen. Titel Nr. 3 gab's im März 2007, inzwischen in der für ihn idealen 50-kg-Klasse. Technisch vielseitig, variabel am Boden und fußstark, das seien seine Erfolgsgaranten. „Danny ist einer, mit dem man im technisch-taktischen Bereich gut arbeiten kann, der eine gute Auffassungsgabe hat“, lobt Angelika Wilhelm. „Und der deshalb leicht zu coachen ist“, ergänzt Mandy Clemen. „Ich rufe ihm am Mattenrand eine Technik rein – da ist sie auch schon umgesetzt.“ Nein, Danny Paul kann wohl doch kein Wässerchen trüben. Aber er legt sie alle trotzdem reihum auf die Tatami.

---

## [12.05.2007] Internationales Turnier in Aue

*SV Schmalkalden 04 e.V. mit 3 x Gold, 3 x Silber und 2 Bronzemedailles*



**AUE-** Am Samstag reisten einige Judoka vom SV Schmalkalden 04 e.V. zum Internationalen Turnier nach Aue. 240 Sportler aus 35 Vereinen trafen sich auf den Tatami. Unter ihnen befanden sich auch wieder einige Teams der Tschechen und der Slowaken. Gekämpft wurde in den Altersklassen der u 13, der u 15 und der u 17. Wie schon so oft, waren es auch diesmal die Jungen der Altersklasse der u 17, die bei diesem stark besetzten Turnier für den Großteil der Medaillen des SV Schmalkalden 04 e.V. sorgten. So schafften es Tom Wilhelm (50 kg), Steve Wilhelm (55 kg) und Stefan Fleischmann (66 kg) mit jeweils 3 siegreichen Kämpfen ihre Gegner deutlich zu beherrschen und sicherten sich damit jeweils die Goldmedaille. Bronze gab es in dieser Altersklasse durch Mathias Bickel (50 kg) und Sebastian Ullrich (73 kg). Ergänzt wurde das gute Abschneiden durch Platz 5 von Tobias Hirschleb. In der Altersklasse der u 15 zeigte die Bilanz am Ende zwei Silbermedaillen. Mit beherzten Kämpfen schafften es Denise Erbe (48 kg) und Eric Panhans (50 kg) jeweils in das Finale. Dort unterlagen sie dann allerdings ihren Konkurrenten. Für die Schmalkalder Teilnehmer der Altersklasse der u 13 war das Niveau dieses Turniers noch etwas zu hoch. Lediglich Theresa Döhrer (48 kg) schaffte mit 2 Siegen und nur der Finalniederlage einen sehr guten 2. Platz. Am Ende konnte der SV Schmalkalden 04 e.V. mit seiner Gesamtausbeute sehr zufrieden sein.

---

## [26.05.2007] Danny-Paul steht im deutschen EM-Team

*Schmalkalder Talent startet im Julia auf Malta*



**Schmalkalden-** Danny-Paul Kiel aus Wutha-Farnroda nimmt Anfang Juli Auf Malta an seiner ersten Europameisterschaft teil. Der 15-jährige Judoka der seit 2003 für den SV Schmalkalden 04 startet, konnte bei den inter-nationalen deutschen Meisterschaften in Berlin seinen Vorjahrestitel zwar nicht verteidigen, dennoch wurde aber vom Verband als Lohn für seine guten Leistungen bei den internationalen Turnieren (im April Platz 7 beim inter-nationalen Turnier im russischen Twer und Platz 5 im tschechischen Jicin) diesen Jahres für die Mannschaft nominiert, die Deutschland in der Altersklasse U17 vertritt. "Für Danny kommt es nun darauf an, bis zu den Europameisterschaften die Lockerheit und Unbeschwertheit zurückzugewinnen, die ihn früher so auszeichnete und mit der er drei deutsche Meistertitel holte. Dann findet er auch wieder zu seiner variablen, schwer ausrechenbaren Kampfweise und zum Erfolg", schätzt seine Schmalkalder Trainerin Angelika Wilhelm ein, die in Berlin als Kampfrichter-Beobachterin dabei war und den enttäuschten Danny-Paul nach seinem vorzeitigen Ausscheiden Mut zusprach.

---

## [01.06.2007] Auf internationalem Parkett gut präsentiert



**SCHMALKALDEN-** U17-Europameister-schaftsteilnehmer Danny Paul Kiel, der für den SV Schmalkalden 04 startet, holte sich bei einem inter-nationalen Turnier im polnischen Szczyrk neues Selbstvertrauen für die europäischen Titelkämpfe. Diesen Wettkampf nutzte nicht nur die deutschen U-17-Nationalmannschaft, um sich auf die EM vorzubereiten. Auch die anderen Nationen waren mit ihren stärksten Judoka am Start. Das Leichtgewicht, in der Klasse bis 50 kg startend, erreichte einen hervorragenden 7. Platz im Felde der 33 Teilnehmer in dieser Wettkampfklasse. Danny Paul Kiel, der seit vergangenem Sommer beim Sportclub in Frankfurt/Oder trainiert, gewann seinen ersten Kampf gegen einen polnischen Judoka vorzeitig mit einer Festhaltetechnik. Die zweite Runde beendete er mit seinem Sieg mit Tomoe-Nage, zu Deutsch der „Opfer-technik“. In der dritten Runde hatte der Thüringer Pech. Er unterlag dem späteren Sieger Tolosov (Russland) erst in der Verlängerung mit einer

kleinen Bestrafung. „In der Vergangenheit unterlag Danny immer gegen Tolosov, doch von Mal zu Mal ist zu sehen, dass die Kampfausgänge immer enger werden“, freute sich Angelika Wilhelm, die SV-Trainerin, bei der Kiel das Judo-Abc erlernte. In der Trost-runde war Kiel seinem ungarischen Kontrahenten Kocsis knapp unterlegen. Der Thüringer errang zwar eine kleine Wertung, doch der Ungar legte eine mittlere

Wertung nach, sodass Kiel das Turnier mit Platz sieben beendete. „Ich denke, Danny kann sich bis zur EM am 7./ 8. Juli in Valetta (Malta) noch steigern. Zumindest wird ihm die tolle Vorstellung bei diesem Turnier wieder Selbstvertrauen gegeben haben“, erklärte Wilhelm.

---

### **[10.06.2007] Südthüringer Meisterschaften und offene Kreisjugendspiele**

*SV Schmalkalden 04 e.V. – wieder erfolgreichster Verein*



**SCHMALKALDEN-** Am Sonntag fanden beim SV Schmalkalden 04 e.V. die Südthüringer Meisterschaften der u 9 und der Jugend unter 17 Jahre statt. Gleichzeitig wurden die Kreisjugendspiele in der Altersklasse der u 17 durchgeführt. In der Schmalkalder Sporthalle „Am Siechenrasen“ hatten sich ca. 90 Judoka aus 8 Südthüringer Vereinen versammelt. Gekämpft wurde in Gruppen „Jeder gegen Jeden“. Bei den Mädchen und Jungen der Altersklasse der u 9 verteilten sich erfreulicherweise die Medaillengewinner auf alle anwesenden Vereinen, wobei der TSV Benshausen sogar zweimal Gold erkämpfte. Reichlich Edelmetall gab es bei den Jüngsten für den SV Schmalkalden 04 e.V., den PSV Meiningen, KKS SV Sonneberg und PFC Ilmenau. In der Altersklasse der u 17 dominierte der SV Schmalkalden 04 e.V. mit 4 x Gold, 6 x Silber und 1 x Bronze deutlich. Ebenfalls 4 Südthüringer Meistertitel

sicherte sich hier der PSV Meiningen. Mit 2 x Gold und 2 x Bronze war auch der KKS SV Sonneberg in dieser Altersklasse erfolgreich. In der Gesamtwertung konnte der SV Schmalkalden 04 e.V. mit 5 Gold-, 6 Silber- und 7 Bronzemedailles zum erfolgreichsten Verein dieser Meisterschaft avancieren, gefolgt vom PSV Meiningen, der mit 5 x Gold-, 2 x Silber- und 2 x Bronze aufwarten konnte und dem KKS SV Sonneberg mit 3 x Gold-, 3 x Silber und 3 x Bronze.

---

### **[16.06.2007] Alles begann einst auf der Tatami**

*Die Grüße der Stadt Schmalkalden zum 800-jährigen Jubiläumsfest der ungarischen Gemeinde Koroncó überbrachte am 16. Juni im Namen von Bürgermeister Thomas Kaminski seine Mitarbeiterin Silvia Erdenberger. Sie erlebte mit großer Freude, wie die Judo-Brüder Emil und Csaba Pákózdí zu Ehrenbürgern der Gemeinde ernannt wurden.*

**KORONCÓ/SCHMALKALDEN-** Seit mehr als einem Dutzend Jahren nun schon hält die Freundschaft der Judoka des SV Schmalkalden 04 mit dem Tutti-Judo-Klub Koroncó. Als die Ungarn wie immer kurz nach Ostern in Schmalkalden weilten, gab es für sie auch einen Empfang im Rathaus (wir berichteten). Ursprünglich wollte da bereits Bürgermeister Lóránt Horváth persönlich seinen Schmalkalder Amtskollegen Thomas Kaminski kennenlernen und den Wunsch nach einer Ausdehnung der freundschaftlichen Bande über den Judosport hinaus äußern, aber in letzter Minute musste er die Reise schweren Herzens absagen. Unaufschiebbare Amtsgeschäfte verhinderten seinen Besuch. Seine Grüße überbrachte seinerzeit der Abgeordnete der Selbstverwaltung von Koroncó Tibor Kelemen, der mit seiner Frau Judit die Judoka begleitete. Kelemen lud bei dieser Gelegenheit im Namen des Bürgermeisters eine Abordnung der Stadt Schmalkalden zur 800-Jahr-Feier der westungarischen Gemeinde ein. Da nun aber auch der Schmalkalder Bürgermeister verhindert war, blieb es Silvia Erdenberger mit ihrem Mann Carsten überlassen, die offiziellen Glückwünsche der Fachwerkstadt zum Jubiläum zu überbringen. Das tat sie zum Jubiläumsfest am 16. Juni, an dem als hochrangiger Gast die Präsidentin des ungarischen Parlaments Dr. Katalin Szili teilnahm. Nachdem diese aus der Geschichte der Gemeinde nahe der bedeutenden Industriestadt Győr berichtet hatte, überbrachte Silvia Erdenberger die Grüße aus Schmalkalden. „Die Verbundenheit unter den Judoka von Koroncó und Schmalkalden ist seit Jahren sehr intensiv und herzlich. Neben den sportlichen Wettkämpfen sind viele private Freundschaften entstanden. Angelika Wilhelm, Hans-Dieter „Mandy“ Clemen und mit ihnen alle Vereinsmitglieder haben bestätigt, dass sie in Koroncó immer sehr herzlich aufgenommen worden sind und man hier bereits jedes Haus und jeden Strauch kennt“. Über solche warmen Worte freuten sich die Ungarn selbstredend. Das Ehepaar Erdenberger, dem ein überaus herzlicher Empfang und Aufenthalt zuteil wurde, kehrte stark beeindruckt von der Gastfreundschaft der Koroncóer nach Schmalkalden zurück. Bei der Feier wurde an verdienstvolle Bürger die Koroncó-Plakette übergeben. Die Brüder Emil und Csaba Pákózdí jedoch erhielten noch eine ganz andere Ehrung. Die beiden Trainer und Macher des Tutti-Judo-Klubs, die ungarischerseits für die herzliche Freundschaft zu den Schmalkaldern in erster Linie verantwortlich zeichnen, sie erhielten zum Jubiläum die Ehrenbürgerschaft ihrer Heimatgemeinde. Da wird es etwas zu Feiern geben, wenn wie immer Ende Juli die Schmalkalder Judoka zum Sommerferien-camp in Koroncó auftauchen. Vielleicht gelingt es ja auch beiden Bürgermeistern demnächst, Platz in ihren Terminkalendern zu schaffen und

sich zu begegnen, um bezüglich der angestrebten kommunalen Partnerschaft Nägel mit Köpfen zu machen. (hrk)

---

### **[22.-24.6.2007] Zeltlager der Judoka im „Kühlen Tal“ in Friedrichroda**



**FRIEDRICHRODA-** Kühl war es nicht, aber ein wenig feucht, beim Zeltlager des SV Schmalkalden 04 e.V. . Bereits zum 17. Mal veranstalten die Judoka ein Zeltlager kurz vor den Sommerferien. Zum 4. Mal weilten die Schmalkalder im „Kühlen Tal“ in Friedrichroda, einem Pfadfinderheim. Hart im Nehmen, wie die Judoka so sind, tat das schlechte Wetter dem Spaß an diesem Wochenende keinen Abbruch. Mit Hilfe eines harten Kerns der Eltern konnten alle Vorbereitungen für ein aufregendes und spannendes Wochenende getroffen werden. Trotz Regen waren die Zelte schnell aufgebaut und das gemeinsame Safari-Wochenende konnte beginnen. Bereits am Freitag Abend gab es die traditionelle Nachtwanderung aller Teilnehmer. Die Größeren und einige Eltern wurden dabei ihrer Funktion als Waldfee oder Nachtgespenst völlig gerecht. Nach

knapp 2 Stunden kehrten alle Kinder allerdings unversehrt zurück. Bei Musik an den Schwedenfeuern genossen alle die Zeltlager- Atmosphäre. Unser lang-jähriger Mitstreiter Peter Lautenschläger half uns dabei nicht nur bei den „vielen Kleinigkeiten“, die ein Zeltlager so mit sich bringt, sondern sorgte mit seiner musikalischen Umrahmung auf seiner Gitarre für die richtige Stimmung. Am nächsten Morgen gab es selbstgebackenen Kuchen zum Frühstück. Einige der Kinder hatten da allerdings schon ihre erste freiwillige Frühsporteinlage absolviert. Sofern es die Witterung zuließ, absolvierten die Kinder einige Stationen der Safari. Dazu gehörten neben einem Hindernisparcour, Tannenzapfenweitwurf, Kirschkerneweitwurf, Laufdisziplinen, Geschicklichkeits-spiele und vieles andere mehr. Mannschaftsspiele wie Volleyball, Ball über die Schnur, Fußball oder Staffelspiele gehörten natürlich auch zum Tagesablauf. Mit den anwesenden Eltern wurden natürlich auch entsprechende Familienspiele durchgeführt. Für alle Neulinge gab es traditionell auch die Zeltlagertaufe, diesmal nicht mit Wasser, denn das gab es ohnehin schon genug. Nachdem die Kinder genug Holz gesammelt hatten, konnten sie den Abend am Lagerfeuer beim Grillen und Knüppelteig verbringen. Am Sonntag meinte es das Wetter dann doch noch gut mit den Judoka. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Kinder und Jugendlichen bei einer Waldsafari ihr Wissen über Natur, Tier- und Pflanzenwelt unter Beweis stellen. Orientierungssinn, Spuren lesen und Teamgeist waren selbstverständlich auch gefragt. Das abschließende Tauziehen brachte allen am Ende noch großen Spaß. Vielen Dank auch noch mal an die Leiterin des Pfadfinderheims, Frau Klöppel, die mit ihrem Mittagessen wieder einmal alle verwöhnte. Der Termin für das Zeltlager 2008 steht bereits, dann hoffentlich mit ein bisschen mehr Sonne.



### [30.6.2007] Südthüringer Meisterschaften der Jugend unter 11 Jahre und der Männer und Frauen unter 20 Jahre



**BENSHAUSEN-** Am Samstag fanden in Benshausen die Südthüringer Meisterschaften der Jugend unter 11 Jahre sowie der Männer und Frauen unter 20 Jahre statt. Ca. 100 Judoka aus 10 Vereinen kämpften um die Titel und Medaillen. Die Beteiligung in den beiden Altersklassen war recht gut. Besonders positiv war die Beteiligung in der Altersklasse der u 20. Hier war auch qualitativ sehr gutes Judo zu sehen. In diesem Altersbereich waren auch einige Sportler und Sportlerinnen der Altersklasse u 17 am Start, die versuchten, sich bei den Älteren ihre Sporen zu verdienen. Speziell die Judoka vom SV Schmalkalden 04 e.V., Meng.-Hämmern, dem PSV Meiningen und Bad Liebenstein nutzten diese Chance. Die „jungen Wilden“ machten den angestammten Junioren auch teilweise mächtig zu schaffen.

Mit Steve Wilhelm (u 20/55 kg), Stefan Fleischmann (u 20/66 kg) – beide SV Schmalkalden 04 e.V. und Mathias Daigorat (u 20/90 kg) Medizin Bad Liebenstein gelang den u 17-ern sogar der Gewichtsklassensieg. Positiv war außerdem, dass alle anwesenden Vereine in die Medaillenkämpfe eingreifen konnten. Mit sehr guten Ergebnissen im Bereich der u 11 warteten der SV Schmalkalden 04 e.V. mit 5 Gold, 3 Silber und 8 Bronzemedailles, der PFC Ilmenau mit 3 Gold und 3 Silber sowie der TSV Mengersgereuth-Hämmern mit 3 Gold und 2 Bronzemedailles auf. Im Bereich der u 20 ging das Gros der Medaillen an den SV Schmalkalden 04 e.V. mit 3 Gold, 4 Silber und 6 Bronzemedailles und an den PSV Meiningen mit 3 Gold, 4 Silber und 4 Bronzemedailles. Meng.-Hämmern schaffte hier 2 x Gold, 1 x Silber und 2 x Bronze. Am Ende war es trotz der kleinen Halle eine vom TSV Benshausen recht gut organisierte Südthüringer Meisterschaft.

---

### [06.07.2007] EM-Bronze für den jungen Danny Paul Kiel



**VALETTA–** Freudige Kunde erreichte die Thüringer Judo-Anhänger von den U-17-Europameisterschaften aus Valetta. Danny Paul Kiel, der Schützling von Angelika Wilhelm und Hans-Dieter Clemen vom SV Schmalkalden 04, holte sich die Bronzemedaille. In der Klasse bis 50 kg musste der Blondschoopf siebenmal auf die Matte und nur einmal blieb er dabei seinen Kontrahenten unterlegen. Seinen Auftaktkampf gegen einen Kämpfer aus Österreich gewann er genauso souverän wie den zweiten Kampf gegen einen Judoka aus Lettland. In der dritten Runde stand er einem georgischen Kämpfer gegenüber. Vor diesem zeigte er wohl etwas zu viel Respekt und verlor gegen den späteren Vize-Europameister knapp. Damit musste Danny Paul Kiel, der in Frankfurt/Oder trainiert, in die Trostrunde. In dieser zeigte sich der Thüringer wieder souverän und rechtfertigte mit einer hervorragenden Leistung seine

Nominierung für diese Titelkämpfe. Bei seinen Schmalkalder Heimtrainern und Trainingskollegen wurde diese Meldung natürlich mit großer Freude und einem dicken Beifall aufgenommen.

---

### **Europameisterschaften U17 in Valetta/Malta**

*Am ersten Tag erkämpften die deutschen Athleten in den unteren Gewichtsklassen mit Sonja Wirth, Kathrin Prill und Danny-Paul Kiel drei Bronzemedailles. Alisha Sheikh erreichte Platz 7.*



**Valetta/ Malta-** Bei hochsommerlichen Temperaturen um die 30 Grad finden an diesem Wochenende die Judo-Europameisterschaften der U17 auf Malta statt. Der Deutsche Judo-Bund (DJB) ist mit einem 16-köpfigen Team, betreut durch die Bundes-trainer Sandra Schwalbe und Richard Trautmann sowie einige weitere Verbands- und Vereinstrainer, am Start. Am ersten Wettkampftag fanden die Wettkämpfe in den Klassen bis 40 kg, bis 44 kg und bis 48 kg bei den Frauen U17 und bis 50 kg, bis 55 kg und bis 60 kg bei den Männern U17 statt. Insbesondere im männlichen Bereich war das Losglück nicht gerade auf Seiten der deutschen Delegation. Es warteten einige harte Brocken auf die DJB-Kämpfer.

Danny-Paul Kiel (bis 50 kg) vom SV Schmalkalden (Thüringen) besiegte seine Gegner aus Österreich und Lettland und unterlag im Kampf um den Poolsieg dem Georgier Kaidarashvili. In der Trostrunde besiegte er nach Rückstand einen Spanier und setzte sich mit Yuko-Vorteil gegen einen Polen durch. Im Kampf um Platz drei kam er mit dem Kampfstil seines französischen Kontrahenten Drif zunächst nicht zurecht, erzielte dann aber mit einem Fußfeger eine Yuko-Wertung und beendete den Kampf mit Haltegriff vorzeitig. Damit hatte der Deutsche Meister die erste Bronzemedaille für den DJB an diesem Tag bei den Europameisterschaften gewonnen.

### **Männer U17 bis 50 kg: (30 TN)**

1. Artiom Arshanski, Israel
2. Vugar Shirinli, Aserbaidshan
3. Otar Kaidarashvili, Georgien

### **3. Danny-Paul Kiel, Deutschland**

5. Hamza Akay, Türkei
5. Youssef Drif, Frankreich
7. Dimitri Kanivets, Ukraine
7. Marcin Wydrzynski, Polen

1. Kampf: 10:0 Moser Österreich

2. Kampf: 10:0 Abramov Lettland

3. Kampf: 0:10 Kaidarashvili Georgien

4. Kampf: 10:0 Sagarzazu Spanien

5. Kampf: 5:0 Wydrzynski Polen

6. Kampf: 10:0 Drif Frankreich



### **[14.07.2007] Thüringer Landesmeisterschaften der Jugend unter 11 Jahre in Schmalkalden**



Am Samstag fanden in der Sporthalle „Am Siechenrasen“ in Schmalkalden die Thüringer Landesmeisterschaften der Jugend unter 11 Jahre statt. Etwa 300 junge Judoka aus fast 40 Vereinen Thüringens standen auf den Tatami und kämpften um die begehrten Titel und Medaillen. Als Ehrengäste konnten Herr Landrat Luther, der Bürgermeister Schmalkaldens, Thomas Kaminski und der Präsident des Thüringer Judoverbandes, Toni Wießner, begrüßt werden. Sie nutzten die Eröffnung dieser Meisterschaft, um den frischgebackenen Bronzemedallengewinner der Europameisterschaft der u 17, Danny Paul Kiel, zu beglückwünschen und ihn zu ehren. Natürlich schlossen sich die Judoka des SV Schmalkalden 04 e.V. den Glückwünschen an und überreichten ihrem Danny, der einst

auch auf diesen Landesmeisterschaften um Medaillen kämpfte, ein persönliches Geschenk. Die

Teilnehmer wurden in gewichtsnahen Gruppen eingeteilt, d.h. entsprechend ihres Gewichtes und der Anzahl kämpften sie in Gruppen „Jeder gegen Jeden“ bzw. im Doppel-KO-System. In den einzelnen Gewichtsklassen waren spannende Kämpfe zu sehen und manche der jungen Nachwuchsjudoka demonstrierten bereits eindrucksvoll ihr Können. Wie bereits im Vorjahr konnten viele Vereine in die Medaillenkämpfe eingreifen. Für die Südhüringer Vereine gab es eine Vielzahl von Medaillen. Der Gastgeber SV Schmalkalden 04 e.V. konnte mit 1 x Gold, 2 x Bronze und 4 x Platz 5 kräftig punkten. Am Ende war diese Veranstaltung eine gelungene Meisterschaft, die von den Schmalkalder Judoka und all ihren fleißigen Helfern wieder einmal sehr gut durchgeführt wurde.

---

### **[21.07.- 01.08.2007] Bei Freunden Kondition, Kraft und Freude getankt**

*Als Ende Juli Trainerin Angelika Wilhelm, Hans-Dieter Clemen und 30 Sportler auf die Reise zum traditionellen Sommercamp nach Koronco bei Győr im schönen Ungarland verabschiedete, tat sie dies gewiss mit gemischten Gefühlen und schweren Herzens. In der 15-jährigen Geschichte dieser freundschaftlichen Begegnung war es das erstmal, dass sie nicht mit den Judoka des SV Schmalkalden 04 nach Koronco mitfahren konnte.*



**Schmalkalden/Koronco-** Die Crew der Betreuer mit Hans-Dieter Clemen, sowie Manuela Münch, Sandra Schatt und Nancy Gläser sorgten wie immer dafür, dass alles glatt ging und es wie immer ein nahezu ungetrübter Aufenthalt wurde, sieht man einmal von den Wölkchen und Wolken ab, die zeitweise den nordwestungarischen Himmel überzogen. Einfach hatten sie es nicht immer. Schon allein die altersmäßig breit gestreute Zusammensetzung der Mannschaft von 6 bis über 21 Jahren brachte unterschiedliche Interessen mit sich, die in der Tages- und Programgestaltung bedacht werden mussten. In erster Linie lautete diese Freizeit und Sport mit den Gleichaltrigen, u.a. vom Koroncoer Tutti-Judo-Klub. Wie immer blieben dabei die Tatami unausgerollt, es wurde höchstens auf Kondition und Kraft trainiert. Die Läufe in der prallen ungarischen Sonne waren nicht jedermanns (jederfrau) Sache, doch sorgten die beiden ungarischen Erfolgstrainer, die Gebrüder Emil und

Csaba Pákozdi mit so manch dazwischen gestreutem Späßchen dafür, dass es für die Mädchen und Jungs nicht gar zu hart wurde. Konditionstanken "am Eisen" rundete die trainingsseitige Sache des zehntägigen Camps für einige Leistungskader ab. Viel Zeit verbrachte man aber auch bei Bade- und Schwimmgelegenheiten im Balaton, im Thermalbad der Stadt Győr, einem Badesee und im Thermalbad der Stadt Pápa. Spaß und Freude mit Witz und Ferienhill kamen bei all dem keineswegs zu kurz. Das in Koronco gerade stattfindende Dorffest (vergleichbar der Kirmes in unseren Gefilden) mit zweimaliger Disko gegenüber im freundlichen "ungarischen Gasthaus" (so dessen verblüffend einfache Name, in dem, nicht immer zum Geschmack deutscher junger Mägen, tatsächlich bis auf wenige Ausnahmen recht ungarisch gekocht und ausgeschenkt wurde) sorgten dafür, natürlich ebenso der schon traditionellen Aufenthalt auf der Puszta von Tibor und Judith Kelemen mit dem im Ofen goldgelb gebratenen Schweinchen und allerlei lebendem Getier zum Anschauen und Anfassen. Kulinarisch gab es so manch weiteres Schmankerl, vom deutschen Rostbrätel über dem Feuer bis zum Babgulyas in zwei großen Kesseln, das Csaba über zwei Tage hindurch zelebrierte wie kein Zweiter dies kann. Teilhaben konnten die deutschen Gäste, ach was, Freunde, auch an den Vorbereitungen auf ein großes Fest, das der Tutti Judo Klub zu Ehren des 800-jährigen Bestehens von Koronco am 11. August veranstaltete. Da waren die Schmalkalder freilich schon wieder zu Hause, doch so manch einer hätte sich gewünscht, dabei sein zu können. Erst recht, wenn man im Nachhinein erfährt, dass dieses Fest tatsächlich ein voller Erfolg wurde, mit weit über eintausend Besuchern und einem prallen Programm, in das vielleicht auch die eine oder andere Schmalkalder Darbietung gepasst hätte. Wie immer nämlich führten die Judoka am letzten Abend ihres Aufenthaltes ein Programm auf, das diesmal unter dem Motto "Koronco sucht den Superstar" stand und eindrucksvoll zeigte, dass die Talente bei den Judoka Schmalkaldens nicht nur auf sportlichem Gebiet liegen. Dass diese infolge ihres Superstar-Abends verspätet die Disko heimsuchen konnten, wurde mit verstärktem Einsatz auf dem Dancefloor glatt nach- und aufgeholt. (km)





### [07.08.2007] Als erste Kampfrichterin in Südamerika



**SCHMALKALDEN**– Es ist allgemein bekannt, dass es eine Frau als Kampfrichterin im Judo schwer hat, bei den weltgrößten Turnieren fungieren zu dürfen. Aber seit einigen Jahren ist die Schmalkalderin Angelika Wilhelm eine anerkannte Weltkampfrichterin, die sowohl bei Weltmeisterschaften als auch bei den letzten Paralympischen Spielen in Athen im Einsatz war. Vor acht Tagen flog sie zu den panamerikanischen Judo-Meisterschaften der Behinderten nach Sao Paulo (Brasilien), da sie auf Kämpfe der Sehbehinderten spezialisiert ist. Durch ihre guten Leistungen als Kampfrichtern bei dem Turnier wurden die Verantwortlichen der panamerikanischen Judo-Meisterschaften auf die Schmalkalderin aufmerksam. Wilhelm wurde angeboten, auch bei den Titelkämpfen der Nichtbehinderten als Richterin tätig zu sein. Zweifelsohne eine große Anerkennung. Somit ist sie seit heute in Rio de Janeiro als Kampfrichterin im Einsatz. Ihr

Lebensgefährte Hans-Dieter Clemen konnte uns einige Eindrücke übermitteln, wie Angelika Wilhelm diese Einladung aufnahm: „Sie war natürlich sehr beeindruckt von der Entscheidung, dass ausgerechnet sie ausgewählt wurde, um Kämpfe bei den panamerikanischen Meisterschaften zu richten“, erklärte Clemen. „Es ist ohnehin ein Novum, dass eine Frau es geschafft hat, sich im obersten Kampfrichterrang zu etablieren. Aber dass sie sogar zu den panamerikanischen Judo-Meisterschaften eingeladen wird, ist ein Novum“, sagte er stolz über die Leistung Wilhelms, die als erste Frau bei den südamerika- Meisterschaften im Judo als Kampfrichterin fungiert. Sie sei sehr beeindruckt über die Entscheidung gewesen und nimmt ab heute die einmalige Chance in Angriff. (tif)

### [09.09.2007] Südthüringer Meisterschaften der Männer und Frauen sowie der Jugend unter 14 Jahre



Am Sonntag fanden im Bad Liebensteiner Gymnasium die Südthüringer Meisterschaften der Männer und Frauen sowie der Jugend unter 14 Jahre statt. 65 Judoka aus 7 Vereinen kämpften auf den 2 Tatami. Für die Kämpfer ging es um die Südthüringer Meistertitel und um die heiß umkämpften Medaillen. Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung gratulierte der Vorsitzende der Kreisunion, Hartmut Franz, dem Bronzemedallengewinner der Europameisterschaften Danny-Paul Kiel vom SV Schmalkalden 04 e.V.. Im Namen der Kreisunion ehrte er Danny mit einem Präsent. Die Männer und Frauen hatten mit der Südthüringer Meisterschaft noch einmal die Möglichkeit, sich für die in 14 Tagen in Harpersdorf stattfindenden Thüringer Landesmeisterschaften vorzubereiten. Einige von ihnen gehen dort mit recht guten Medaillenchancen an den Start .Die Jungen und Mädchen der Altersklasse u 14 haben ihre Landesmeisterschaften Anfang

Oktober in Weimar. Auch für sie war es eine gute Möglichkeit, sich im Vorfeld noch einmal zu testen. Leider waren nicht alle Gewichtsklassen besetzt, sodass die Teilnehmerfelder bis auf einige Gewichtsklassen recht klein waren. Dennoch waren spannende Kämpfe zu sehen. Nicht nur die Kinder waren recht eifrig dabei, die Männer und Frauen zeigten teilweise sehenswerte Techniken. In einigen Gewichtsklassen der Frauen waren auch wieder die Muttis der Breitensportgruppe des SV Schmalkalden 04 e.V. am Start. Auch hier gab es spannende Kämpfe um die Medaillenränge. Die Kämpfer des SV Schmalkalden 04 e.V. setzten sich in der Vereinswertung wieder deutlich ab. Der KKS SV Sonneberg und der PSV Meiningen konnten ebenfalls kräftig punkten. Der Gastgeber Bad Liebenstein dürfte mit seiner Medaillenausbeute und dem 4. Platz in der Gesamtwertung ebenfalls zufrieden sein. Erfreulich, dass alle anwesenden Vereine in die Medaillen-kämpfe eingreifen konnten. Am Ende war es eine gelungene Veranstaltung, die vom SV Medizin Bad Liebenstein reibungslos durchgeführt wurde.

---

### **[12.09.2007] Harter Weg von Athen über Südamerika nach Peking**

*Angelika Wilhelm (SV Schmalkalden 04), Judo-Trainerin und internationale Kampfrichterin, hat sich auf Kämpfe behinderter Judoka spezialisiert. Nach der Teilnahme an den World Games der Sehbehinderten und an den Panamerikanischen Spielen unlängst in Brasilien hofft sie nun auf eine Nominierung für die kommenden Paralympics in Peking.*



**SCHMALKALDEN–** Zu Hause hängt eine reich gespickte Karte der Erde. Angelika Wilhelm, Trägerin des 6. DAN, markiert darauf mit Stecknadeln, wo sie schon überall war. Neuerdings stecken auch Nadeln in Südamerika, konkret: In Brasilien. Noch konkreter: In Sao Paulo und Rio de Janeiro. Die Schmalkaldenerin erwarb im Jahr 2000 die Kampfrichter-Lizenz für weltweite Turniere und amtierte seitdem bei sechs Weltmeisterschaften. Zum Höhepunkt wurde aber ihr Einsatz bei den Paralympics 2004 in Athen. Indes: Die Qualifikation für solche internationale Top-Ereignisse ist nicht nur für die Judo-Sportler hart. Auch die Kampfrichter haben eine unbarmherzige Selektion. Nachdem Angelika Wilhelm bereits bei vier Sehbehinderten-WM unterwegs war, wurde sie auch wieder für die Europameisterschaften in Baku (Aserbaidshan) nominiert. Diese erste Runde auf dem Weg zu den Paralympics überstand sie erfolgreich und hatte so die Nominierung zur zweiten Runde, für die World Games der Sehbehinderten im August in Sao Paulo, in der Tasche. „Ich habe mich mittlerweile auf Meisterschaften der Sehbehinderten spezialisiert“, erklärt die engagierte Judoka. „Nebenbei gesagt: Die zeigen ein ganz starkes Judo! Für sie gilt zwar bei den Kämpfen das gleiche Regelwerk wie bei Nichtbehinderten. Aber zusätzliche Kommandos und einige notwendige Hilfestellungen, so zum Beispiel bei Kampfbeginn und Kampfbende, machen das Ganze noch etwas anspruchsvoller.“ In Sao Paulo war sie eine von acht europäischen Kampfrichtern und eine von nur drei Frauen. Zu den Paralympics 2008 in Peking dürfen fünf Europäer fahren. Von den Sportlern qualifizierten sich die jeweils Erst- bis Fünftplatzierten, von den Kampfrichtern „die besten“, wirft Angelika Wilhelm lakonisch ein. Aber sie hat „ein ganz gutes Gefühl“. Sie durfte nämlich das Mannschaftsfinale leiten, und sie hatte auch täglich bei den Einzel-Finals ihre Einsätze – und dadurch von der Kampfrichter- und Beobachtungskommission ein entsprechendes Feedback. Sao Paulo, erzählt Angelika Wilhelm, habe als Stadt nicht allzu viel zu bieten. „Eine Stadt zum Arbeiten, mit krasser Mischung von Wolkenkratzer-Vierteln und Slums, ohne landschaftlichen Reiz.“ Umso mehr freute sie sich auf den anschließenden viertägigen Aufenthalt mit der 13-köpfigen deutschen Delegation in Rio de Janeiro. Und da fragte der brasilianische Judoverband über die internationale Judo-Föderation bei ihr an, ob sie nicht zusätzlich bei den Panamerikanischen Spielen in Rio amtierende würde, zusammen mit anderen europäischen Kampfrichtern. „Das war natürlich eine große Wertschätzung für mich, hat meine Terminplanung aber total durcheinander gebracht. Eigentlich wollte ich nach Hause und gleich Urlaub machen. Ich habe mehrmals nach Schmalkalden telefoniert und schließlich zugesagt. Eine solche Chance bietet sich einem nicht so oft. Und schon nach der ersten Stunde bei den Panamerikanischen Spielen wusste ich, dass ich es schwer bereut hätte, das nicht miterlebt zu haben.“ Die Spiele liefen bereits, als Angelika Wilhelm mit einem französischen Kollegen ins olympische Dorf der panamerikanischen Spiele gebracht wurde. „Das Flair war einfach unvergleichlich“, schwärmt sie. Die Judo-Wettkämpfe wurden, alles ganz wie bei Olympia, mit Einmarsch, Flaggen, feierlicher Zeremonie und olympischem Feuer eröffnet. „Aber alles eine Nummer größer und herzlicher als bei uns. Nach Fußball ist Judo in Brasilien eine der beliebtesten Sportarten. Ständig Originalübertragungen im Fernsehen, seitenweise Berichte in den Zeitungen. Auch ich war mehrfach in den Zeitungen und TV-Programmen.“ Rio ist nun auch die Stadt ihrer Träume. „Herrlich gelegen auf den Hügeln und am Meer. Die Copacabana mit den gigantischen Wellen, der Zuckerhut, das Maracana-Stadion ...“ Dort war Angelika mit einigen Kollegen zu einem Spiel zwischen Rio und Sao Paulo mitten in den Fanblock der Einheimischen eingerückt. „Fantastisch, die Trommler, die Tänzerinnen und Tänzer, die Stimmung – und alles ganz relaxt, friedlich, kein bisschen aggressiv.“ Voller Spannung wartet sie nun auf Post vom Judo-Weltverband und hofft auf ihre Nominierung für die Paralympics. Ihr Gefühl ist gut, doch sie weiß, dass bei der Nominierung für solch ein Großereignis nicht

nur die sportliche Qualifikation zählt. Manchmal ist auch Politik im Spiel. „Aber ich bin nun mal ehrgeizig. Die Paralympics in Peking sind mein großes Ziel.“ (km)

---

### **[15./16.09.2007] Hörselbergpokal Wutha- Farnroda**

*Am vergangenen Wochenende fand in Wutha- Farnroda der traditionelle Hörselbergpokal statt. Ca. 350 Teilnehmer aus 28 Vereinen trafen sich an den beiden Tagen auf den Tatami. Gekämpft wurde in den Altersklassen u 9, u 11, u 14, u 17, u 20 und u 23.*



**Wutha- Farnroda** Der SV Schmalkalden 04 e.V. war in allen Altersklassen vertreten und dies recht erfolgreich. Am ersten Tag waren die Athleten der Altersklasse u 14 und älter am Start. Hier konnte der SV Schmalkalden 04 e.V. seine volle Stärke ausspielen. Besonders die Jungen in der Klasse der u 17 und die Mädchen der Altersklasse u 20 konnten kräftig punkten. Bei den 15 und 16-jährigen Jungen waren es vor allem Danny-Paul Kiel (55 kg), Steve Wilhelm (60 kg) und Sebastian Ullrich, die mit ihren 1. Plätzen auf sich aufmerksam machen konnten. Dazu gab es 2 x Silber und 3 x Bronze in dieser Kategorie. Die Mädchen der u 17 ergänzten die Bilanz mit 2 Bronzemedailles. Bei den jungen Damen der u 20 gab es für Janina Gürth (44 kg), Juliane Koch (63) und Sarah Marin (70 kg) ebenfalls Gold. Eine sehr gute Bilanz konnten auch die Schützlinge des SV Schmalkalden 04 e.V., im Altersbereich der u 14 aufweisen. Mit Max

Kiel (46 kg) und Theresa Döhrer (52 kg) schafften zwei Sportler den Sprung auf´s obere Treppchen. Ergänzt wurde das sehr gute Abschneiden mit 2 x Silber und 3 Bronzemedailles. Insgesamt 8 x Gold, 5 x Silber und 8 x Bronze erkämpften die Judoka des SV Schmalkalden 04 e.V. am ersten Wettkampftag und sicherten sich damit den Vereinspokal vor dem PSV Eisenach und dem FSV Gotha. Am zweiten Kampftag waren die Judoka der Altersklassen der u 9 und u 11 am Start. Auch hier war der SV Schmalkalden 04 e.V. mit einigen Sportlern vertreten. Besonders gut setzte sich hier die 7-jährige Flora Nahrstedt sowie der 10 jährige Lucas Schatt in Szene. Beide mussten sich lediglich im Finale geschlagen geben. Die gute Bilanz des zweiten Wettkampftages wurde durch 7 Bronzemedailles für den SV Schmalkalden 04 e.V. ergänzt. Insgesamt konnte der SV Schmalkalden 04 e.V. mit 8 Gold, 7 Silber- und 15 Bronzemedailles und dem Mannschaftspokal des ersten Wettkampftages wieder sehr zufrieden sein.



### **[22.09.2007] Thüringer Vereinsmannschaftstmeisterschaften der Männer unter 17 Jahre**



Am Samstag fanden in Harpersdorf parallel zu den Meisterschaften der Männer und Frauen die Thüringer Vereinsmannschaftstmeisterschaften der Männer unter 17 Jahren statt. Der SV Schmalkalden 04 e.V. war mit einer schlagkräftigen Mannschaft am Start. Als Thüringer Vizemeister und amtierender Mitteldeutscher Mannschaftsmeister hatten sich die jungen Männer viel vorgenommen. Gemeinsam mit den Sportlern vom PSV Meiningen bildeten sie, wie im vergangenen Jahr, eine Kampfgemeinschaft. Und genau wie im vergangenen Jahr heißt das Ziel – Deutsche Meisterschaft. Dazu müssen sich die jungen Männer vom SV Schmalkalden 04 e.V. und dem PSV Meiningen zunächst erst einmal über die Thüringer Meisterschaften und die Mitteldeutschen Meisterschaften qualifizieren. Die erste Hürde

nahmen sie bereits in Harpersdorf. Mit einem klaren Durchmarsch sicherten sie sich den Thüringer Meistertitel und damit den direkten Startplatz zur Mitteldeutschen Meisterschaft. Die Kampfgemeinschaft traf auf die Vertretung von Gera/Schmölln. Obwohl die Schmalkalder die untere Gewichtsklasse nicht besetzen konnten und somit schon von vornherein einen Punkt abgeben mussten, schafften sie ein sensationelles 6:1 gegen die Geraer Judoka. Alle Begegnungen endeten für die Kampfgemeinschaft vorzeitig. Hochmotiviert trafen sie dann im Finale auf den amtierenden Landesmeister PSV Erfurt. Im letzten Jahr noch mit 3:4 unterlegen, drehten sie diesmal den Spieß um und siegten mit 4:2. Die jungen Männer, um ihren Mannschaftskameraden und EM - Bronzemedailengewinner Danny-Paul Kiel, demonstrierten eindrucksvoll ihr Können und sicherten sich den Titel des Thüringer Vereinsmannschaftsmeisters. Jetzt heißt es, sich gut vorzubereiten und am 4. November bei den Mitteldeutschen Meisterschaften in Schönebeck einen Finalplatz zu erkämpfen, um sich erneut die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften zu sichern.

**Die Mannschaft in folgender Besetzung:**

*46 kg unbesetzt, 50 kg Dennis Ehrmann/ Mathias Bickel, 55 kg Danny-Paul Kiel/ Tom Wilhelm, 60 kg Steve Wilhelm/ Tobias Hirschleb, 66 kg Lindo König/ Alexander May, 73 kg Stefan Fleischmann/ Fabian Ebert, +73 kg Florian Schneider/ Sebastian Ullrich*

---

**[22.09.2007] Thüringer Landeseinzelmeisterschaften der Männer und Frauen in Harpersdorf**

*SV Schmalkalden 04 e.V. mit 2 x Gold, 1 x Silber und 3 x Bronze  
Danny Müller und Nancy Gläser – Thüringer Landesmeister*



Am Samstag fanden in Harpersdorf die Thüringer Meisterschaften der Männer und Frauen statt. Ca. 90 Judoka hatten sich auf dem Tatami eingefunden, um sich die Medaillen und Meistertitel zu erkämpfen. Der SV Schmalkalden 04 e.V. war mit 2 Männern und 6 Frauen am Start. Mit der glänzenden Bilanz von 2 x Gold, 1 x Silber und 3 x Bronze setzten sich die Judoka vom SV Schmalkalden 04 e.V. kräftig in Szene. Im Starterfeld von 7 Teilnehmerinnen konnte Nancy Gläser (+78 kg) 3 x vorzeitig gewinnen und sich damit den Thüringer Meistertitel sichern. Nancy, Mutter von zwei Kindern, war in der Vergangenheit bereits mehrfach Landes- und Mitteldeutsche Meisterin. Mit diesem Titelgewinn feierte die 27 Jährige ein erfolgreiches Comeback. Den Zweiten Titel erkämpfte der 25 jährige Danny Müller in der Kategorie bis 100 kg. Auch er, bereits mehrfacher Landesmeister und Mitteldeutscher Meister konnte in seinen 3 Kämpfen jeweils vorzeitig die Matte als Sieger verlassen und den Thüringer Meistertitel erneut nach Schmalkalden holen. Die Silbermedaille erkämpfte sich Susanne Günsch, diesmal eine Klasse höher startend, bis 57 kg. Mit zwei vorzeitigen Siegen kämpfte sich Susanne bis ins Finale vor und unterlag dort lediglich der amtierenden deutschen Vizemeisterin Nisser aus Weimar. In der Klasse bis 78 kg ging mit Manuela Münch eine Judodame der Schmalkalder Breitensportgruppe an den Start. Die 38-jährige, die erst seit 3 Jahren den Judosport betreibt, hatte den Mut gefasst, sich der Konkurrenz der „jungen Wilden“ zu stellen. Mit ihrer Bronzemedaille wurde ihr Mut belohnt. Eine weitere Bronzemedaille für den SV Schmalkalden 04 e.V. erkämpfte die 17-jährige Janina Gürth in der Klasse bis 48 kg. Ebenfalls Bronze gab es für Juliane Koch in der Klasse bis 63 kg. Das hervorragende Abschneiden der Schmalkalder Judoka ergänzten Yvonne Schafft (bis 57 kg) und Tobias Danz (bis 81 kg) mit ihren 5. Plätzen. In der Vereinswertung belegte der SV Schmalkalden 04 e.V. damit einen hervorragenden 2. Platz hinter dem PSV Weimar und vor dem PSV Erfurt.

---

**[29.09.2007] Günsch für DM qualifiziert**

**SCHMALKALDEN-** Bei den mitteldeutschen Judo-Meisterschaften qualifizierten sich drei Südthüringerinnen für die deutschen Meisterschaften, die im hessischen Neuhoof stattfinden. In der Klasse bis 48kg holten sich Anthea Reich und Isabell Ehrmann (beide vom PSV Meiningen) je eine Bronzemedaille. Susanne Günsch, vom SV Schmalkalden 04 qualifizierte sich mit ihrem dritten Platz in der Klasse bis 52 kg ebenfalls für die nationalen Titelkämpfe am 13. und 14. Oktober. (lr)

---

### **[30.09.2007] Pokalturnier in Bad Liebenstein**



Am Sonntag nahm der SV Schmalkalden 04 e.V. am traditionellen Pokalturnier in Bad Liebenstein teil. Gekämpft wurde in den Altersklassen der u 9, der u 12 und der u 15. Insgesamt 266 Teilnehmer aus 19 Vereinen aus Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt waren angereist, um die Pokale und Medaillen zu kämpfen. Der SV Schmalkalden 04 e.V. war mit 19 Athleten am Start. Insgesamt 6 x Gold, 5 x Silber und 4 x Bronze hieß die stolze Bilanz in diesem starken Teilnehmerfeld. Für einige der u 12 und der u 15 war es die letzte Vorbereitung für die am kommenden Wochenende stattfindenden Thüringer Meisterschaften der u 14 in Weimar. Für die Athleten des SV Schmalkalden 04 e.V. war es eine erfolgreiche Generalprobe. Mit Theresa Döhler, Max Kiel, Tobias Schwäblein und Marc Szurgot gab es 4 x Gold für die Landesmeisterschafts-Starter. Ebenfalls Gold erkämpften Christian Panow bei den Kleinsten und Denise Erbe in der u 17. Silbermedaillen erkämpften Eric Panhans und Max Münch in der u 15, Vanessa Kaupert in der u 12 und Jonas Rommel und Flora Nahrstedt in der u 9. Das hervorragende Abschneiden vervollständigten Maren Münch, Helena Rether, Antonia Wenzel und Fabian Luck mit ihren Bronze-medailen. Gekrönt wurde der Erfolg des SV Schmalkalden 04 e.V. bei diesem Turnier mit dem Silberpokal in der Altersklasse u 15, obwohl der SV Schmalkalden 04 e.V. hier nur 6 Kämpfer am Start hatte. Am Ende eine äußerst erfolgreiche Bilanz für den SV Schmalkalden 04 e.V. und eine optimale Vorbereitung für die Thüringer Landesmeisterschaften.

---

### **[30.9.2007] Internationales Ranglistenturnier des Deutschen Judobundes in Osnabrück**

*Danny-Paul Kiel siegt erneut*



Am Sonntag fand in Osnabrück ein internationales Sichtungs- und Ranglistenturnier des Deutschen Judobundes in der Altersklasse der u 19 statt. Vom SV Schmalkalden 04 e.V. war der Sportfreund Danny-Paul Kiel angereist. Nach seiner Bronzemedaille bei den Europameisterschaften und der Tatsache, dass Danny im nächsten Jahr in der Altersklasse der u 20 an den Start gehen wird, war es für ihn von besonderer Bedeutung, hier einen deutlichen Akzent in Richtung u 20 zu setzen. Dies gelang ihm recht eindrucksvoll. Nachdem ihm die Auslosung in der ersten Runde ein Freilos beschert hatte, traf er in der zweiten Runde auf den Nordrhein-Westfalen Dieck. Diesen Kampf gewann Danny recht schnell mit einem Fußfeiger und verließ vorzeitig als Sieger die Matte. Im Halbfinale traf Danny auf Van der Ploeg vom JC Groningen (Niederlande). Auch diesen schickte vorzeitig mit De-Ashi-Barai von der Matte. Im Finale stand er dann seinem Trainingskameraden Gärtner am Olympiastützpunkt Frankfurt/Oder gegenüber und siegte hier ebenfalls vorzeitig mit Tai-Otoshi und holte sich damit den Siegerpokal. Damit untermauerte Danny seine Position im Deutschen Nachwuchskader eindrucksvoll.

---

### **[06.10.2007] Landesmeisterschaften der u 14 in Weimar**

*Silber für Theresa*



Am Wochenende fanden die Thüringer Landesmeisterschaften der Jugend unter 14 Jahre in Weimar statt. Der SV Schmalkalden 04 e.V. war mit einer kleinen Delegation am Start, dementsprechend klein war auch die Ausbeute. In der Gewichtsklasse bis 52 kg bei den Mädchen ging Theresa Döhler an den Start. Als Kämpferin des jüngsten Jahrgangs fühlte sie sich unbeeindruckt von der älteren Konkurrenz und ging beherzt in ihre Kämpfe. Gleich ihren ersten Kampf siegte sie sehr schnell gegen die deutlich höher graduierte und ältere Pinzke von Kodokan Erfurt. Im zweiten Kampf stand sie der Kämpferin Tandert vom Erfurter Judoclub gegenüber. Auch hier konnte sie überzeugen. Im Kampf um den Finaleinzug musste sie nicht nur über die gesamte Kampfzeit gehen sondern auch noch in die Verlängerung. Aufgrund der größeren Aktivität gelang ihr ein kleiner Wertungsvorsprung, der am Ende zum Sieg reichte. Der Finaleinzug war gesichert. Im Finale traf sie auf Greiner aus Ebersdorf. Dort war sie wohl ein wenig überrumpelt und wurde von ihrer Gegnerin ausgekontert. Am Ende blieb die Silbermedaille. Im ersten Jahr der neuen Altersklasse für Theresa ein großer Erfolg. Ihre Mannschaftskameraden Mark Szurgot, Tobias Schwäblein, Erik Panhans und Fabian Luck verloren jeweils ihre Halbfinalbegegnungen und belegten am Ende Rang 5.

---

### [13.10.2007] Drei Mädchen mit Klasse



**Neuhof**– Die drei Südthüringer Starterinnen, allesamt noch keine 20 Jahre alt, legten bei den deutschen Meisterschaften im benachbarten hessischen Neuhof, an denen 336 Frauen und Männer teilnahmen, für das Land Thüringen, das nur im Frauenbereich mit zehn Judoka vertreten war, alle Ehre ein. Allen voran Isabell Ehrmann vom PSV Meiningen, die in der „Leichtgewichts“ - Klasse bis 48 kg (insgesamt 19 Starterinnen) einen hervorragenden fünften Platz erkämpfte. ... Ihre Vereinskameradin Anthea Reich, die in der gleichen Gewichtsklasse auf die Tatami ging, musste gleich im ersten Kampf passen, und zwar gegen Jaqueline Lisson aus Berlin, die spätere Dritte. Eine Gewichtsklasse höher (-52 kg) nahm Susanne Günsch vom SV 04 Schmalkalden gemeinsam mit weiteren 31 Starterinnen den Kampf auf. In ihrem Pool kam sie zunächst in der Vorrunde weiter. Doch danach brachte es das Lospech mit sich, dass sie wie Isabell Ehrmann auch gegen die spätere deutsche Meisterin, hier Bettina Gasser vom TSV Teisendorf in Bayern, antreten musste, der sie unterlag. In der Trostrunde schaffte Susanne einen Sieg gegen die Hamburgerin Inga Dorendorf, um dann gegen die spätere Bronzemedailengewinnerin Susi Zimmermann aus Brandenburg zu verlieren. (km)

---

### [13.10.2007 ] Pokalturnier in Auma

*SV Schmalkalden 04 e.V. sehr erfolgreich*



Am vergangenen Samstag nahmen 10 junge Judoka des SV Schmalkalden 04 e.V. am Pokalturnier für Kinder der Altersklasse der u 11 und u 23 im ostthüringischen Auma teil. Mit einer glänzenden Bilanz von 6 x Gold und 2 x Bronze kamen die Kämpfer und Kämpferinnen zurück. In der Altersklasse der u 23 traten Janina Gürth (48 kg) und Yvonne Schaft (57 kg) an. Beide hatten zwar jeweils nur einen Kampf zu absolvieren, aber beide taten dies mit Bravour und erkämpften Gold. Einen ebenso bravourösen Auftritt hatte der 10-jährige Philipp Honauer in der Klasse bis 42 kg. Insgesamt viermal musste Philipp auf die Tatami und viermal kehrte er als vorzeitiger Sieger zurück. Am Ende gab es die verdiente Goldmedaille. Lucas Schatt, in der Klasse über 55 kg holte das 4. Gold für den SV

Schmalkalden 04 e.V. . Bei den Mädchen konnten Vanessa Kaupert (bis 36 kg) und Antonia Wenzel (bis 33 kg) mit ihren Siegen überzeugen und die Goldmedaillen Nr. 5 und 6 erkämpfen. Die beiden Bronzemedailien erkämpften die erst 8-jährige Flora Nahrstedt sowie der 9-jährige Olliver Hollandt-Moritz. Seine erst 5-jährige Schwester Taraneh konnte unter den älteren Startern zwar keine Medaille erkämpfen, erhielt aber vom Veranstalter einen Extrapreis als absolut jüngste Teilnehmerin. Insgesamt war es ein sehr gutes Abscheiden für den SV Schmalkalden 04 e.V. und seine jungen Kämpfer und Kämpferinnen.

---

### [14.10.2007] Internationale Jugendmasters Wels

*SV Schmalkalden 04 e.V. mit glänzender Bilanz  
Danny Kiel erhält den Technikerpreis*



Am vergangenen Wochenende reiste eine kleine Delegation des SV Schmalkalden 04 e.V. zum Internationalen COLOP - Jugendmasters nach Wels. 268 Judoka aus 49 Vereinen, die aus 8 Ländern (AUT, GER, HUN, CZE, SLO, SUI, POL, SLK) angereist waren, hatten sich in die Starterlisten eingetragen. Gekämpft wurde in den Altersklassen der u 13, der u 15 und der u 17. In der u 13 hatte der SV Schmalkalden 04 e.V. keinen Starter gemeldet. In der Altersklasse der u 15 startete Denise Erbe in der Klasse bis 52 kg. Denise zeigte sich dabei in blendender Form und siegte 3 mal vorzeitig und erkämpfte sich damit den Sieg in dieser Gewichtsklasse. Die 6 Jungen des SV Schmalkalden 04 e.V. waren alle in der Altersklasse der u 17 am Start. Mit einer souveränen

Leistung in der Gewichtsklasse bis 55 kg wartete auch diesmal der amtierende EM-Bronzemedallengewinner dieser Alters- und Gewichtsklasse Danny Kiel auf. Gleich im ersten Kampf traf er auf den amtierenden österreichischen Meister und Dauerrivalen Stefan Moser. Nach einem spannenden und hochkarätigen Fight sicherte sich Danny den Sieg und zog in die zweite Runde ein. Seine nächsten drei Kämpfe gewann Danny ebenso deutlich und holte sich zum wiederholten Mal den Sieg beim COLOP - Masters in Wels. Für seine technisch eindrucksvolle Leistung erhielt er vom Veranstalter am Ende den Technikerpreis. In der gleichen Gewichtsklasse kämpfte Tom Wilhelm. Er zog mit 2 Siegen ins Halbfinale der Gewichtsklasse ein. Dort verlor er allerdings im Kampf um den Finaleinzug und verletzte sich dabei. Etwas gehandicapt traf er im Kampf um Bronze auf den österreichischen Meister Moser, dem er leider unterlegen war. Tom landete damit auf dem 5. Platz. Eine Klasse höher (bis 60 kg) ging Steve Wilhelm an den Start. Mit zwei souveränen Siegen zog Steve ebenfalls ins Halbfinale ein. Dort unterlag er nach einer recht fragwürdigen Kampfrichterentscheidung seinem österreichischen Kontrahenten. Unbeeindruckt dessen siegte er im Kampf um Bronze vorzeitig und sicherte sich damit Platz 3. Im Limit bis 66 kg belegte Alexander May in seinem Teilnehmerfeld Platz 4. Eine Klasse höher (bis 73 kg) war Sebastian Ullrich am Start. Sebastian gewann zwei seiner Vorrundenbegegnungen klar und vorzeitig und zog damit in das Halbfinale ein. Nach großem Kampf musste auch er sich im Kampf um den Finaleinzug geschlagen geben. Im Kampf um Bronze trumpfte Sebastian noch mal richtig auf und erkämpfte sich damit einen hervorragenden 3. Platz. In der gleichen Klasse kämpfte Stefan Fleischmann, der allerdings nicht in die Medaillenkämpfe eingreifen konnte. Denise Erbe, die bereits in der Altersklasse u 15 erfolgreich war, ging noch einmal in der Altersklasse der u 17 an den Start. Mit einer sehr guten Kampfleistung konnte sie sich auch hier gut in Szene setzen und erkämpfte Bronze. Mit einer hervorragenden Bilanz von 2 x Gold, 3 x Bronze, Platz 4 und Platz 5 sowie einem Technikerpreis kehrten die 7 Kämpfer des SV Schmalkalden 04 e.V. zurück. Herzlichen Glückwunsch.

---

### **[03.11.2007] Bundesranglistenturnier in Mannheim**

*Danny Paul-Kiel erneut Sieger*



Am Samstag fand in Mannheim das Welz-Kadersichtungsturnier der Altersklasse der Männer u 19 statt. Kaderathleten und talentierte Judoka aus dem gesamten Bundesgebiet, Schweiz, Belgien und Holland waren am Start. Der Schmalkalder Danny-Paul Kiel war in der Klasse bis 55 kg am Start und hatte sich unter 14 Teilnehmern durchzusetzen. Gleich im ersten Kampf traf er auf den Kaderathleten Graf vom TSV Abensberg. Durch eine Kontertechnik geriet Danny in Rückstand. Mit Kampfgeist und vielen Techniken versuchte er den Rückstand auszugleichen. Erst 8 Sekunden vor Schluß gelang Danny der entscheidende Punkt, um seine Erstrundenbegegnung zu gewinnen. Seinen zweiten Kampf beendete Danny gegen Jonsdotter (Eilbeck) mit einer Waza-ari-Wertung (halber Punkt) und zog somit ins Halbfinale ein. Gegen den Berliner Christoph Dimke machte Danny kurzen Prozeß. Mit 4 unterschiedlichen Techniken erreichte er zählbare Wertungen, bis er zuletzt schließlich mit einer Würgetechnik vorzeitig siegte. Im Finale traf er dann auf einen weiteren Kaderathleten Köberlin von München Großhadern. Mit einer Kontertechnik wehrte er den Angriff seines Gegners erfolgreich ab und erzielte damit einen halben Punkt, der dem Schmalkalder zum verdienten Sieg reichte. Nach Osnabrück ist der Sieg beim Kadersichtungsturnier in Mannheim bereits der zweite Turniersieg für Danny in der höheren Altersklasse. Neben dem Siegerpokal erhielt Danny-Paul Kiel zusätzlich den Ehrenpreis der Stadt Mannheim vom Veranstalter.

---

### **[04.11.2007] Mitteldeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Männer und Frauen unter 17 Jahre**

*Kampfgemeinschaft SV Schmalkalden 04 e.V./ PSV Meiningen 90 e.V. ist Mitteldeutscher Mannschaftsmeister*



Am Sonntag fanden in Wanzleben (ST) die Mitteldeutschen Vereins-Mannschaftsmeisterschaften der Männer und Frauen unter 17 Jahre statt. Der Thüringer Judoverband war mit 3 Mannschaften vertreten. Bei den Männern gingen die KG SV Schmalkalden 04 e.V. /PSV Meiningen als amtierender Landesmeister und der PSV Erfurt an den Start, bei den Frauen der PSV Weimar. Bei den Männern hatten insgesamt 7 Mannschaften gemeldet. Die KG Schmalkalden/Meiningen hatte sich im Vierer -Pool

[23]

mit dem Landesmeister von Sachsen-Anhalt, dem PSV Magdeburg, der KG Taucha/Delitzsch und dem RBS Leipzig auseinander zusetzen. Im ersten Kampf gegen Magdeburg setzten sich die Südthüringer klar mit 6:1 durch. Den einen Punkt gaben sie nur ab, weil sie die untere Gewichtsklasse nicht besetzen konnten und daher bereits einen Punkt kampflös abgeben mussten. Im zweiten Kampf gegen die Kampfgemeinschaft Taucha/ Delitzsch agierten die Schmalkalder und Meininger Judoka ebenso souverän. Mit 5:1 beendeten sie auch diesen Kampf. Im letzten Kampf der Vorrunde traf die Kampfgemeinschaft aus Schmalkalden und Meiningen auf RBS Leipzig. Auch hier hinterließen sie einen bleibenden Eindruck und schickte die Sachsen mit einem deutlichen 5:1 von der Matte. Der nächste Kampf sollte der Schlüsselkampf werden, der über die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften entscheiden sollte. Im Halbfinale traf die KG SV Schmalkalden 04 e.V. /PSV Meiningen auf Schlettau. Mit 4:2 setzten sich die Thüringer auch hier wieder klar durch. Auch der PSV Erfurt zog mit einem souveränen Sieg gegen die KG Tausch/Delitzsch in das Finale ein. Es kam zur Neuauflage des Landesmeisterschaftsfinals. Zunächst gingen die Südthüringer durch Bickel in Führung. Den zweiten Punkt holte Danny-Paul Kiel gegen den Erfurter Schröpfer mit einem lupenreinen De-Ashi-Barai (Fußtechnik), die KG aus Südthüringen führte mit 2:0. Steve Wilhelm sicherte anschließend ein wichtiges Unentschieden gegen den Erfurter Klöpfel und Lindo König holte in beeindruckender Weise den entscheidenden dritten Punkt zum vorzeitigen Sieg. Den vierten und letzten Punkt holte Stefan Fleischmann. Am Ende beendete die KG Schmalkalden /Meiningen das Finale mit einem deutlichen 4:1 und wurde Mitteldeutscher Vereinsmannschaftsmeister 2007. Beide Thüringer Teams werden am 17.11. in München bei den Deutschen Vereinsmannschaften an den Start gehen. Viel Erfolg !

#### **Die Mannschaft in folgender Besetzung:**

*46 kg nicht besetzt, 50 kg Dennis Ehrmann/ Mathias Bickel, 55 kg Danny-Paul Kiel/ Tom Wilhelm, 60 kg Steve Wilhelm, 66 kg Lindo König/ Alexander May, 73 kg Stefan Fleischmann/ Fabian Ebert, + 73 kg Florian Schneider/ Sebastian Ullrich*

---

#### **[10.11.2007] Kernberg-Pokal-Turnier der Stadt Jena**



Am vergangenen Wochenende nahm eine kleine Delegation des SV Schmalkalden 04 e.V. am Kernberg-Pokal-Turnier in Jena teil. Ca. 110 Teilnehmer aus 9 Vereinen kämpften in der Altersklasse der u 11 um die Medaillen. Der SV Schmalkalden 04 e.V. war mit 11 Sportlern am Start. Am Ende kehrten die Südthüringer mit der glänzenden Bilanz von 2 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze zurück. In der Klasse bis 40 kg bei den Jungen setzte der 10-jährige Philipp Honauer den Glanzpunkt. Mit 3 vorzeitigen Siegen verwies er seine Gegner vorwiegend aus der Region Saaletal und Elstertal auf die Plätze und sicherte sich die Goldmedaille. Bei den Mädchen demonstrierte die 10-jährige Vanessa Kaupert in der Gewichtsklasse bis 37 kg eindrucksvoll ihr Können. Mit insgesamt 4 vorzeitigen Siegen war sie die erfolgreichste Teilnehmerin dieses Turniers. 2 weitere Mädchen des SV Schmalkalden 04 e.V. sicherten sich die Silbermedaillen. Antonia Wenzel, in der Klasse bis 34 kg startend, kämpfte auf dem Weg bis ins Finale 3 x sehr souverän. Im Finale unterlag sie der späteren Siegerin nach spannendem Kampf nur knapp. Die 8-jährige Flora Nahrstedt setzte sich in ihrer Klasse ebenfalls bis zum Finale durch und unterlag dort nur knapp. Für eine Bronzemedaille sorgte Lucas Schatt in der Klasse über 46 kg. Er gewann dabei zwei seiner Kämpfe vorzeitig. Ebenfalls Bronze erkämpfte Jill Zorn in der Klasse über 43 kg. Für Jonas Rommel, Daniel Gruhn, Lukas Fiedler, Helena Rether und Carolin Schatt reichte es zwar nicht für einen Platz auf dem Treppchen, dennoch zeigten sie gute Wettkampfleistungen.

---

#### **[15.11.2007] SV Schmalkalden 04 e.V. mit neuen jungen ehrenamtlichen Funktionären**

*Janina Gürth ist Trainer B –  
Stefan Hoffmann ist neuer Bundeskampfrichter (B)*



Wieder hat der SV Schmalkalden 04 e.V. zwei junge Nachwuchskader, die im ehrenamtlichen Bereich als Kampfrichter bzw. Trainer tätig sind. Kürzlich bestanden Stefan Hoffmann (21) und Janina Gürth (18), beide vom SV Schmalkalden 04 e.V., wichtige Prüfungen für ihre weitere Entwicklung im Judo-sport. Stefan, der seit einigen Jahren bereits als Landeskampfrichter tätig ist, schaffte nun endlich den Sprung zum Bundeskampfrichter (B). Dies berechtigt ihn nicht nur bei allen Meisterschaften auf Gruppenebene (Thüringen, Sachsen-Anhalt, Sachsen) zu schießen, sondern auch bei

Wettkämpfen der 2. Bundesliga tätig zu sein. Für Stefan ein großer Schritt. Er begann erst mit 14 Jahren (nach den Projekttagen im Gymnasium) mit dem Judo sport. Mit viel Fleiß qualifizierte er sich Stück für Stück weiter. Der Träger des 1. Dan – Grades (schwarzer Gürtel) ist nun auch Inhaber der zweithöchsten nationalen Kampfrichterlizenz. Dazu musste er im sächsischen Riesa nicht nur eine theoretische Prüfung zum Regelwerk sondern auch eine praktische Prüfung im Rahmen der Mitteldeutschen Meisterschaften ablegen, wo er von drei Beobachtern genauestens unter die Lupe genommen wurde. Mit Bravour hat er die Prüfung bestanden – Herzlichen Glückwunsch !



Die gerade 18 gewordene Janina Gürth ist das jüngste Kücken im Trainerstab des SV Schmalkalden 04 e.V.. Trotz ihres jungen Alters hat sie bereits einen wesentlichen Anteil an den Erfolgen der kleinen Nachwuchsjudoka im Talentleistungszentrum. Besonders die Altersklasse der u 11 und u 14 sind ihr Steckenpferd. Dort trainiert sie bereits seit fast 3 Jahren die jungen Wilden. Als selbst noch aktive und sehr erfolgreiche Kämpferin gibt die gerade mal 1.55 m große und zierliche junge Dame dem Schmalkalder Judonachwuchs zweimal wöchentlich ihr Wissen weiter. Jetzt schaffte sie einen wichtigen Schritt für ihre weitere Entwicklung, nicht nur im Judo, sondern auch im beruflichen Sinne. Janina möchte Sport studieren. Die kürzlich abgelegte Lizenz zum Trainer B (berechtigt zum Training im

Nachwuchsleistungssport) ist dabei ein wichtiger Meilenstein. Nach einem Lehrgang am Olympiasstützpunkt Köln, inmitten der deutschen Nationalkader, legte sie schließlich die Prüfung in Theorie und Praxis ab – und das mit sehr guten Leistungen. Nun kann sie sich wieder voll und ganz ihren Schützlingen widmen, die ihr herzlich gratulieren.

#### **[17.11.2007] Schloßbergpokalturnier in Sonneberg**



Am Samstag fand in Sonneberg der Schloßbergpokal für die Altersklassen u 9 und u 11 statt. Ca. 100 Sportler aus 8 Vereinen kämpften um die Medaillen. Der SV Schmalkalden 04 e.V. war mit 12 Sportlern vertreten. Mit einer hervorragenden Bilanz von 6 x Gold, 2 x Silber und 3 x Bronze schaffte es die kleine Vertretung des SV Schmalkalden 04 e.V. immerhin auf den 2. Platz in der Vereinswertung. Besonders in Szene setzten sich die beiden Schmalkalder Philipp Honauer und Antonia Wenzel, die beide mit jeweils 4 Siegen die Goldmedaille erkämpften. Beide wurden zusätzlich mit dem Technikerpreis geehrt. Weiterhin Gold erkämpfte Flora Nahrstedt, die ihre 3 Kämpfe alle vorzeitig gewann. Lukas Fiedler, Jill Zorn und Lucas Schatt schafften ebenfalls den Sprung auf´s obere Treppchen. Silbermedaillen erkämpften Vanessa Kaupert und

Jonas Rommel. Ergänzt wurde das sehr gute Abschneiden durch die Bronzemedailles von Carolin Schatt, Christian Panov und Daniel Gruhn.

#### **[17.11.2007] Südthüringer Mannschafts-Mix der Altersklassen u 11 und u 14**

In Sonneberg fand das diesjährige Südthüringer Mannschafts-Mix-Meisterschaften für die Altersklassen u 9 und u 11 statt. 8 Mannschaften hatten für diese Turnier gemeldet. Der SV Schmalkalden 04 e.V. war mit 1 Mannschaft in der Altersklasse u 11 und 2 Mannschaften in der Altersklasse der u 14 am Start. In der Altersklasse u 11 kämpften neben den Schmalkaldern noch der PFC Ilmenau und der Gastgeber vom KKS SV Sonneberg. Mit einem klaren 5:0 siegten die Schmalkalder gegen den KKS SV. Auch gegen den PFC Ilmenau zeigten sich die Schmalkalder souverän und beendeten das Duell mit 4:0. Damit ist der SV Schmalkalden 04 e.V. alter und neuer Südthüringer Mix-Mannschaftsmeister der Altersklasse der u 11. Platz 2 erkämpfte der Gastgeber. In der Klasse der u 14 hatte der SV Schmalkalden 04 e.V. zwei Teams am Start. Außerdem kämpften der PFC Ilmenau der Gastgeber KKS SV Sonneberg als Kampfgemeinschaft mit dem TSV Meng., Hämmerl und Zella-Mehlis. Die zweite Mannschaft siegte mit 5:0 gegen Zella-Mehlis, mit 4:1 gegen die 1. Schmalkalder Vertretung und 3:2 gegen den PFC Ilmenau. Lediglich gegen die Kampfgemeinschaft Sonneberg/Meng.-Hämmerl unterlagen die Schmalkalder mit 1:4. Der SV Schmalkalden 04 e.V. (II) belegte damit Platz 2 dieser Mix-Meisterschaft. Die Mannschaft des SV Schmalkalden 04 e.V. (I) siegten gegen Ilmenau und Zella-Mehlis klar. Gegen den späteren Sieger, KKS SV Sonneberg, unterlagen sie nur 2:3. Am Ende reichte es für die Bronzemedaille.



**Mannschaft U 11 (1. Platz):**

*Antonia Wenzel, Vanessa Kaupert, Philipp Honauer, Lucas Fiedler, Lucas Schatt*

**Mannschaft U 14 II (2. Platz):**

*Vanessa Kaupert, Max Münch, Daniel Hildenbrandt, Tobias Schwäblein, Marc Szurgot*

**Mannschaft U 14 I (3. Platz):**

*Antonia Wenzel, Philipp Honauer, Adrian Luck, Theresa Döhrer, Eric Panhans*

**[17.11.2007] Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Männer u 17 in München**

*Kampfgemeinschaft SV Schmalkalden 04 e.V./ PSV Meiningen wird Siebter*



Am vergangenen Wochenende fanden in München die Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Männer unter 17 Jahren statt. Aus Thüringen waren zwei Teams am Start, die Kampfgemeinschaft SV Schmalkalden 04 e.V. / PSV Meiningen und der PSV Erfurt. Die jungen Kämpfer der Südthüringer Kampfgemeinschaft hatten sich vorgenommen, sich so teuer wie möglich zu verkaufen – und dies taten sie mit Bravour. In die Meisterschaftsrunde starteten die Schmalkalder und Meininger Judoka, trotzdem sie die unterste Gewichtsklasse nicht besetzen konnte, mit einem klaren 4:2 Sieg gegen den PSV Berlin. Das sorgte für den ersten Paukenschlag. So liefert doch die unbesetzte Gewichtsklasse dem Gegner sofort einen wichtigen Punkt. Im zweiten Kampf trafen die Kämpfer aus Südthüringen auf den späteren Bronzemedallengewinner, die Kampfgemeinschaft Backnang/Sindelfingen. Hier unterlagen die Thüringer klar mit 1:5 und mussten in die Trostrunde. Unbeeindruckt von der Niederlage wollten sie es nun noch einmal wissen. Es wartete kein Geringerer als der amtierende Deutsche Meister, der JC Leipzig. Nach spannendem Kampfverlauf stand es vor der letzten Begegnung 3:3. Am Ende konnte die Kampfgemeinschaft die Begegnung noch mit 4:3 für sich entscheiden und zog so in das Trostrundenfinale ein. Hier hieß der Gegner 1. JJKC Hassloch (PF). Die Kämpfer aus Schmalkalden und Meiningen lieferten den Pfälzern einen harten Kampf. Doch ohne das nötige Quäntchen Glück mussten sich die Thüringer am Ende mit 3:3 und 30:23 Unterpunkten den Pfälzern undankbar knapp geschlagen geben. Damit war auch Platz 5 und der Einzug in den Bronzekampf knapp verpasst, aber dennoch hatten sie mit Platz 7 etwas Großes erreicht. Nach anfänglicher Enttäuschung konnten sich die jungen Männer am Ende ob ihrer hervorragenden Leistung freuen. Landesmeister, Mitteldeutscher Meister und nun immerhin 7. der Deutschen Meisterschaft – eine tolle Leistung! Herzlichen Glückwunsch!

## **Die Kämpfer der Kampfgemeinschaft SV Schmalkalden 04 e.V. / PSV Meiningen e.V.:**

*Mathias Bickel, Tom Wilhelm, Danny-Paul Kiel, Steve Wilhelm, Alexander May, Stefan Fleischmann, Sebastian Ullrich (alle SV Schmalkalden 04 e.V.)*

*Dennis Ehrmann, Lindo König, Fabian Ebert, Florian Schneider (alle PSV Meiningen)*

---

### **[24.11.2007] Pokalturnier in Schweina**

Der SV Schmalkalden 04 e.V. nahm mit einer kleinen Delegation am Pokalturnier in Schweina teil. Während die größeren und erfahreneren Kämpfer des SV Schmalkalden 04 e.V. in Belgien bei einem internationalen Turnier am Start waren, versuchten die Kleineren ihr Glück in Schweina. In der Klasse bis 33 kg erkämpfte Antonia Wenzel die Goldmedaille. Sie untermauerte damit ihre erfolgreiche Wettkampfsaison. Für eine Silbermedaille sorgte Lukas Schatt. Er gewann seine ersten drei Kämpfe souverän und vorzeitig. Erst im Finale zeigte er sich ein wenig beeindruckt von seinem höher graduierten Gegner. Bronzemedailien erkämpften bei diesem Turnier Daniel Gruhn, Lukas Fiedler, Jill Zorn, Sergej Heck, Maren Münch, Flora Nahrstedt, Ulrike Wellnitz, Richard Fleischmann und Carolin Schatt. Mit Gold, Silber und 9 x Bronze kehrten die jüngsten des SV Schmalkalden 04 e.V. recht erfolgreich von diesem Pokalturnier zurück.

---

### **[24./25.11.2007] Internationales Jugend-Masters in Belgien**

*SV Schmalkalden 04 e.V. kehrt mit 5 x Gold 2 x Silber und 3 x Bronze zurück*



Am vergangenen Wochenende reiste der SV Schmalkalden 04 e.V. zum Internationalen Jugend-Masters nach Neerpelt in Belgien. Der SV Schmalkalden 04 e.V., bereits Stammgast bei diesem Turnier, war mit 20 Kindern und Jugendlichen dabei. Insgesamt 300 Teilnehmer aus Belgien, Deutschland, Niederlande, Frankreich, Luxemburg und England waren am Start. Am ersten Tag kämpften die Altersklassen u 11 und u 13, am zweiten Tag die Männer und Frauen der u 15, u 17 und der u 20. In der Klasse der u 11 waren vom SV Schmalkalden 04 e.V. Philipp Honauer (bis 40 kg) und Vanessa Kaupert (bis 36 kg) am Start. Beide starteten fantastisch in das Turnier. In ihren jeweils vier Kämpfen verließen beide alle 4 Kämpfe vorzeitig als Sieger. Philipp und Vanessa glänzten dabei mit sehenswerten Techniken und erkämpften verdient die Goldmedaillen. In der Altersklasse der u 13 war es Fabian Luck (60 kg), der ebenfalls alle seine Kämpfe gewann, der für das dritte Gold des Tages sorgte. Theresa Döhrer (bis 52 kg) erkämpfte Silber. Ergänzt wurde das sehr gute Abschneiden am ersten Tag durch die Bronzemedailien von Max Kiel und Max Münch. Am zweiten Wettkampftag ging es dann in den älteren Altersklasse richtig zur Sache. Hier war auch die internationale Konkurrenz noch größer als am Tag zuvor. Für die Kämpfer der u 15 war das Niveau auch noch etwas zu hoch. Lediglich Daniel Hildenbrandt schaffte einen beeindruckenden 5. Platz. In der gegenwärtigen Parade-Altersklasse des SV Schmalkalden 04 e.V., der u 17, hinterließen die Schmalkalder Jungs einen hervorragenden Eindruck. Im erlesenen Starterfeld gab es 1 x Gold, 1 x Bronze und 3 x Platz 5. Mathias Bickel setzte dabei deutliche Akzente und gewann Gold. Mit klaren Siegen sicherte er sich den Weg ins Finale und bezwang auch hier den belgischen Kontrahenten vorzeitig. Bronze erkämpfte Tom Wilhelm. Er musste sich lediglich im Kampf um den Finaleinzug geschlagen geben. Für Steve Wilhelm, Alexander May und Tobias Hirschleb blieb zwar der Weg aufs Podest versperrt. Sie warteten dennoch mit sehenswerten Leistungen auf. Bei den Frauen der u 17 machte Denise Erbe mit ihren belgischen Gegnern kurzen Prozess und erkämpfte sich mit einer Klasseleistung die Goldmedaille. Bei den Frauen der u 20 gelang Janina Gürth in der Klasse bis 48 kg der Sprung aufs Siegerpodest. Sie musste sich lediglich einer belgischen Kaderathletin geschlagen geben und sicherte sich die Silbermedaille. Alles in allem ein hervorragendes Ergebnis bei diesem stark besetzten Internationalen Turnier.



[27]

---

## [01.12.2007] Wartburgpokal in Eisenach

*SV Schmalkalden 04 e.V. erfolgreich*



Am Samstag nahmen 10 Sportler und Sportlerinnen des SV Schmalkalden 04 e.V. am Wartburgpokal in Eisenach teil. An diesem Wettkampftag wurden die Altersklassen der u 14, der u 17, der u 20 und u 23 gekämpft. Der SV Schmalkalden 04 e.V. war nur in den Altersklassen u 14, u 20 und u 23 am Start, da die komplette u 17 zur gleichen Zeit in Ungarn weilte. Doch die Kämpfer der anderen Altersklassen zeigten sehr gute Leistungen. In der Klasse der u 23 war nur Yvonne Schaft am Start. Mit einer starken Vorstellung erkämpfte sie in der Klasse bis 57 kg die Goldmedaille. Ebenfalls Gold erkämpften Janina Gürth in der Klasse bis 44 kg und Sarah Marin in der Klasse bis 70 kg der Altersklasse u 20. Silber in dieser Altersklasse erkämpfte Sandra Erbe in der Klasse bis 78 kg. In der Altersklasse der u 14 waren nur 6 Jungen des SV Schmalkalden 04 e.V. am Start. Vier von ihnen erkämpften eine Bronzemedaille. Daniel Hildenbrandt verlor lediglich seine Auftaktbegegnung und siegte anschließend dreimal vorzeitig und Eric Panhans musste sich lediglich im Halbfinale geschlagen geben. Tobias Schwäblein war immerhin zweimal erfolgreich und Max Kiel verlor seinen Kampf um den Finaleinzug. Am Ende konnte der SV Schmalkalden 04 e.V. mit dem Abschneiden seiner Athleten sehr zufrieden sein. Die stolze Bilanz von 3 x Gold, 1 x Silber und 4 x Bronze kann sich sehen lassen.

---

## [01./02.12.2007] Internationales Mannschaftsturnier

*SV Schmalkalden 04 e.V. siegt*



Am vergangenen Wochenende verbrachten einige Judoka des SV Schmalkalden 04 e.V. ein erlebnisreiches Wochenende in Koronco (Ungarn). Bereits zur Tradition geworden ist der Besuch der Schmalkalder beim befreundeten ungarischen Verein. Auch in diesem Jahr gab es neben den vielen gemeinsamen Unternehmungen mit den Gastfamilien das zur Tradition gewordene internationale Mannschaftsturnier. Neben den Schmalkaldern und dem Gastgeber Koronco waren Mannschaften aus Győr und dem österreichischen Wels angereist. Gekämpft wurde im Pool „Jeder gegen Jeden“. Als Vorjahressieger hatten sich die Schmalkalder viel vorgenommen. Wollte man doch den Pokal verteidigen. Der erste Kampf gegen Wels verlief überraschend klar. Mit 6:2 gewann der SV Schmalkalden 04 e.V. . Das Duell gegen Győr beendeten die Schmalkalder ebenfalls mit 6:2. Der letzte Kampf gegen Koronco sollte wieder einmal die Entscheidung bringen. Der SV Schmalkalden 04 e.V. ging im ersten Kampf mit 1:0 in Führung. Koronco verkürzte auf 1:1. Danach bauten die Schmalkalder die Führung zum 3:1 aus. Nachdem Koronco wieder auf 3:2 verkürzt hatte, erkämpften die Südthüringer den wichtigen 4. Punkt. Es folgte ein wertvolles Unentschieden im vorletzten Kampf. Damit stand der Sieg bereits fest. Am Ende kam Koronco zwar noch einmal auf 4:3 heran aber für den SV Schmalkalden 04 e.V. reichte es auch in diesem Jahr zum Sieg und zur erfolgreichen Pokalverteidigung. Die drei mitgereisten Mädchen Vanessa Kaupert, Theresa Döhrer und Denise Erbe kämpften währenddessen beim Mitteleuropäischen Kinder-Cup in Sombately. Alle drei konnten in ihren Gewichtsklassen ihre Kämpfe erfolgreich bestreiten und erkämpften die Goldmedaillen. Herzlichen Glückwunsch!

Die Mannschaft des SV Schmalkalden 04 e.V. :

*Mathias Bickel, Tobias Hirschleb, Danny-Paul Kiel, Tom Wilhelm, Steve Wilhelm, Alexander May, Stefan Fleischmann, Sebastian Ullrich*

---

## [08.12.2007] Thüringer Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Männer und Frauen in Weimar

*Frauen des SV Schmalkalden 04 e.V. erkämpfen Bronze*



Am Samstag fanden die Thüringer Landesvereinsmannschaftsmeisterschaften der Männer und Frauen statt. Der SV Schmalkalden 04 e.V. konnte aufgrund beruflich bedingter Ausfälle im Frauenbereich nur mit einer abgespeckten Mannschaft antreten. Demzufolge standen die Chancen schlecht, den Vorjahrestitel zu verteidigen. Gleich in der ersten Begegnung trafen die Schmalkalder Frauen auf die Frauen aus Weimar, von denen der Großteil in der 1. Bundesliga kämpft. Erwartungsgemäß deutlich war die Niederlage. Erfreulich allerdings, dass sich die jungen Damen des SV Schmalkalden 04 e.V. in ihren Kämpfen recht wacker schlugen. Die 26-jährige Nancy Gläser kämpfte gegen die 5. der Deutschen Meisterschaften Tandler immerhin fast über die volle Kampfzeit und war dabei sogar in Führung gegangen. Am Ende belegten die Frauen des SV Schmalkalden 04 e.V. den 3. Platz bei dieser Meisterschaft hinter dem PSV Weimar und dem PSV Schmölln. Bei den Männern siegte Kodokan Erfurt vor dem TUS Jena. Für die Schmalkalder Männer war die Konkurrenz an diesem Tag zu stark, um im Kampf um die Medaillen mitsprechen zu können.

### Frauenmannschaft:

*Janina Gürth, Yvonne Schaft, Juliane Koch, Sarah Marin, Sandra Erbe, Nancy Gläser*

### Männermannschaft:

*Christian Kettner, Kevin Röhrig, Tobias Danz, Sören Werhahn, Danny Müller, Nuridin Naraev, Stefan Froh*

---

## [08.12.2007] Adventsturnier in Meiningen

*SV Schmalkalden 04 e.V. mit 9 x Gold, 3 Silber und 3 x Bronze beim Weihnachtswettbewerb sehr erfolgreich*



Am Vortag des 2. Advent reisten die Jüngsten Kämpfer und Kämpferinnen des SV Schmalkalden 04 e.V. zum traditionellen Adventsturnier des PSV Meiningen. Für die kleinen Judoka war es wieder besonders spannend, da nicht nur um die Medaillen gekämpft wurde sondern sich wie jedes Jahr der Weihnachtswettbewerb zur Siegerehrung angesagt hatte. Gekämpft wurde in den Altersklassen der u 7, der u 9 und der u 11. Der SV Schmalkalden 04 e.V. war mit 15 Sportlern am Start, 9 x Gold, 3 x Silber und 3 x Bronze hieß die stolze Bilanz der Jüngsten. In der Altersklasse der u 7 glänzte Ulrike Wellnitz mit ihren Kampfleistungen und konnte sich am Ende über die Goldmedaille freuen. Gleich zweimal siegreich war Luisa Storandt bei ihrem ersten Wettkampf überhaupt und erkämpfte die Silbermedaille. Für die beiden Kleinsten, Maren Münch und Richard Fleischmann gab es am Ende die Bronzemedaille. In der Altersklasse der u9 hatte der SV Schmalkalden 04 e.V. zwar nur zwei Sportler am Start, aber mit Gold und Silber konnten die Trainer sehr zufrieden sein. Die kleine Flora Nahrstedt bestätigte mit ihren souveränen Siegen ihre gute Form und erkämpfte Gold. Jonas Rommel schaffte mit zwei vorzeitigen Siegen den Silberrang. In der u 11 räumte der SV Schmalkalden 04 e.V. kräftig ab. Mit vier vorzeitigen Siegen beherrschten Vanessa Kaupert und Antonia Wenzel ihre Konkurrentinnen klar und sicherten sich damit die Goldmedaille. Ebenfalls Gold bei den Mädchen errang Jill Zorn. Bei den Jungen war es wieder einmal Philipp Honauer, der mit 3 siegreichen Kämpfen Gold gewann. Ebenfalls mit 3 gewonnenen Kämpfen bestieg Christian Panow das oberste Treppchen auf dem Siegerpodest. Mit jeweils 2 Siegen erkämpften Lukas Schatt und Sergej Heck die Goldmedaillen 8 und 9 für den SV Schmalkalden 04 e.V. . Lukas Fiedler belegte hier Platz 2. Neben den Medaillen gabs vom Weihnachtswettbewerb noch schöne Weihnachtsbeutel und kleine Geschenke.

### [08.12.2007] SV Schmalkalden 04 e.V. mit 5 neuen jungen Kampfrichtern



Daß die Verantwortlichen des SV Schmalkalden 04 e.V. darauf bedacht sind Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich als Trainer oder Kampfrichter zu betätigen, ist weit reichend bekannt. Am vergangenen Wochenende war es dann wieder so weit, 5 junge Männer im Alter von 15 bzw. 16 Jahren traten zur Kampfrichterprüfung an. Beim Adventsturnier in Meiningen konnten Danny Kiel, Steve Wilhelm, Tom Wilhelm, Stefan Fleischmann und Alexander May vor den Prüfern aus Ilmenau und Erfurt ihr Können demonstrieren. Zuvor hatten sie in Bad Blankenburg den Ausbildungslehrgang absolviert – und dies mit sehr guten Leistungen. Da gab es den Theorietest, den alle mit 1 absolvierten, den Videotest mit Noten zwischen 1 und 2 und die Listenführung, die sie ebenso sehr gut beherrschten. Kein Wunder, gehen doch alle, die Kampfrichter werden wollen, beim SV Schmalkalden 04 e.V. durch eine harte Schule. Ihr Chef, als Bundeskampfrichter und die Trainerin als internationale Kampfrichterin, da wird man schon bei den eigenen Wettkämpfen und im Training langfristig darauf hingearbeitet. Normalerweise wird die praktische Prüfung im Rahmen des 2. Ausbildungslehrgangs in Bad Blankenburg absolviert. Diesen konnten die 5 aber nicht besuchen, da sie zur gleichen Zeit bei den Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften in München den 7. Platz erkämpft hatten. Dies ist sicher auch ein entscheidender Vorteil für ihre guten Leistungen in Theorie und Praxis, alle 5 sind sehr gute Wettkämpfer und das zahlt sich schließlich aus. In Meiningen nun standen sie bei einem Kinderturnier alle gemeinsam auf der Matte, um zu bewerten, zu leiten und in jedem Kampf den richtigen Kämpfer zum Sieger zu erklären. Die Prüfungskommission bestätigte allen durchweg gute und sehr gute Leistungen. Auch wenn der eine oder andere vielleicht noch etwas schüchtern auftrat, wurden sehr gute Entscheidungen gefällt. Nicht nur die Prüfer waren zufrieden auch seitens der Trainer kamen keine Proteste. Am Ende konnten sich Danny Kiel, Steve Wilhelm, Tom Wilhelm und Stefan Fleischmann über die bestandene Prüfung zur Bezirkskampfrichterlizenz freuen. Alexander May erreichte aufgrund seines Alters (erst 15) die Kreiskampfrichterlizenz. Der SV Schmalkalden 04 e.V. darf sich über 5 weitere engagierte ehrenamtliche Kampfrichter im Verein freuen, die den regen Wettkampfbetrieb der Judoka tatkräftig unterstützen werden! Herzlichen Glückwunsch !

---

### [15.12.2007] Adventsturnier in Meng.-Hämmern

*Erfolgreicher Jahresabschluss für die Jüngsten vom SV Schmalkalden 04 e.V.*



Zum letzten Mal in diesem Jahr reisten die SV Schmalkalden 04 e.V. zum Turnier. Die Jüngsten des SV Schmalkalden 04 e.V. hatten sich aufgemacht, nach Meng.-Hämmern zum traditionellen Adventsturnier. Ca. 100 Sportler aus 8 Vereinen waren angereist. 10 junge Judoka der Altersklassen u 9 und u 11 wollten so kurz vor Weihnachten noch einmal Medaillen und Pokale gewinnen. Dies taten sie mit Bravour. 10 Sportler, 5 x Gold, 3 x Silber und 2 x Bronze – ein äußerst erfolgreicher Abschluß des Wettkampfjahres. In der Klasse der u 9 war mit Jonas Rommel nur ein Schmalkalder Junge am Start. Jonas musste 3 x ran und in allen 3 Kämpfen verließ er als Sieger die Matte. Eine verdiente Goldmedaille war der Lohn. In der gleichen Altersklasse bei den Mädchen zeigte die 8-jährige Flora Nahrstedt wieder einmal, was sie kann. In souveräner Manier fegte sie die Konkurrenz von der Matte und sicherte sich die Goldmedaille. Silber gab es hier für die 6-jährige Ulrike Wellnitz und Bronze für die 6-jährige Carolin Schatt. In der Altersklasse der u 11 hatte der SV Schmalkalden 04 e.V. jeweils 3 Mädchen und 3 Jungen am Start. Bei den Jungen setzte sich wie schon so oft in den letzten Wochen der 10-jährige Philipp Honauer in der Klasse bis 45 kg positiv in Szene. Mit seinen 3 vorzeitigen Siegen mit unterschiedlichen Techniken beeindruckte er seine Konkurrenten aus Sonneberg, Ilmenau und Coburg. Am Ende gewann er verdient die Goldmedaille. Ebenfalls Gold erkämpfte sich Lucas Schatt in der Klasse +60 kg mit seinen 2 Kämpfen. Eine sehr gute Silbermedaille erkämpfte der 9-jährige Lukas Fiedler. In der Klasse bis 34 kg sicherte sich Antonias Wenzel mit 3 Siegen die Goldmedaille. Vanessa Kaupert erkämpfte sich eine Silbermedaille und Jill Zorn ergänzte das gute Abschneiden mit Bronze. Mit der sehr guten Bilanz von 5 Gold,- 3 Silber- und 2 Bronzemedailles schafften die 10 Sportler vom SV Schmalkalden 04 e.V. am Ende noch einen hervorragenden 2. Platz in der Vereinswertung hinter dem PSV Sonneberg und vor dem Gastgeber TSV Meng.-Hämmern.

---

## [15.12.2007] Gaudi im D-Zug-Tempo

*Judokas vom SV Schmalkalden 04 mit neuer Bestzeit*

**SCHMALKALDEN-** Unglaublich, aber wahr - die Bestzeit beim diesjährigen Gaudi-Biathlon lag bei nur einer einzigen Minute- mehr als doppelt so schnell wie die Vorjahressieger, die den Wanderpokal mit einer Zeit von 2 Minuten und 06.07 Sekunden verteidigen wollten. Den Judokas vom SV Schmalkalden 04 war dieser Lauf über den anspruchsvollen Parcours gelungen. Auch die Büchsen flogen wie von Zauberhand. Insgesamt waren zehn Teams am Start- darunter auch die "Rathaus-Rangers" mit Bürgermeister Thomas Kaminski an der Spitze. ... (sdk)

---

## [21.12.2007] 14. Weihnachtsturnier des Schmalkalder VV: Kein Gepatsche beim Promi-Vergleich am Netz

*Judoka jubeln nach mitreißendem Finale*

**SCHMALKALDEN-** „Das steht auf des Messers Schneide“ kommentierte Hallensprecher Ingo Ronis das Finale reichlich drei Minuten vor Schluss. Recht hatte er. Längst konzentrierte sich die Aufmerksamkeit in der Mehrzweckhalle auf dieses nicht nur unheimlich spannende, sondern auch sportlich gutklassige Endspiel. Die Judoka des SV Schmalkalden 04 gewannen den ersten Satz gegen die „Freitagspatscher“ des gastgebenden Schmalkalder Volleyball-Vereins (SVV) mit zwei Punkten Vorsprung, lagen jedoch im zweiten lange Zeit fünf, sechs, vier Punkten zurück. Angepeitscht von Chefin Angelika Wilhelm auf der Bank und dem Stimmbänder und Rassel-Arme nicht schonenden Anhang auf der Tribüne startete der Sechser eine beeindruckende Aufholjagd. Eine Pattsituation bahnte sich an, da gelang Sekunden vor Schluss gegen die ratlos patzenden Patscher der Ausgleich. Diese schafften zwar noch den Siegpunkt, in der Addition beider Sätze lagen die Judoka aber einen Punkt vorn und entführten zum zweiten Mal nach 2005 den Pokal. ... Spannend war es indes in Gruppe B. Dort sicherte den Judoka die Tatsache, dass sie gegen die Schmalkalder Stadtverwaltung in beiden Sätzen dominierten (im zweiten ging es mit nur zwei Punkten Vorsprung verdammt knapp zu), der Gruppensieg. Gegen den FSV Schmalkalden ging der zweite Satz verloren, die Addition der Punkte beider Sätze ergab eine glatte Null (20:11, 9:18). ... Während in den Vorschlusstrunden die Judoka in einer mitreißenden Begegnung gegen die Amtlichen und die Freitagspatscher gegen ihre eigene Vereinsjugend gewannen, gelang der Schiedsrichterauswahl (die wie manch anderes Team in Personalnöten „professionelle“ weibliche SVV-Verstärkung bekam) ein umjubelter Sieg gegen die Hamburg-Mannheimer. Für Teamchef Sandy Hoffmann, dem wie immer treu die beiden Pauls assistierten, war das Turnierziel („Nur nicht Letzter werden!“) somit geschafft. ... Der zweite Nachwuchssechser im Turnier besiegte die Leichtathleten. Das war der Judo-Nachwuchs, die Spieler im Schnitt 16 Jahre jung und erst 24 Stunden vor Turnierbeginn „in höchster Not“ nachnominiert, weil die angekündigte Lehrer-Auswahl kniff. Das war für den SVV auch deshalb ärgerlich, weil etlichen Interessenten vorher abgesagt werden musste, da das berühmte Dutzend voll war. Als die Judoka zu ihrer Weihnachtsfeier tags zuvor Henkes Anruf erteilte, wurde keine Sekunde gezögert und der beachtliche sechste Platz schließlich ebenso wie der erste der „Erwachsenen“ ausgiebig bejubelt. Im Match um Rang fünf unterlag man dem Rodelsportverein, der wie jedes Jahr – das trifft auch auf die Leichtathleten zu – relativ unspektakulär erneut eine feine Leistung ablieferte. Im nächsten Jahr sieht man sich wieder, das war bei der Siegerehrung so sicher wie vor Turnierbeginn hundertkehlig „O Tannenbaum“ erklang. Schließlich ist dies ein Weihnachtsturnier. (km)

---

## [26.12.2008] – Weihnachtsfeier und Jahresabschluß beim SV Schmalkalden 04 e.V.



Wie in jedem Jahr feiern die Judoka des SV Schmalkalden 04 e.V. ihren traditionellen Saisonabschluß im Rahmen ihrer Weihnachtsfeier. In diesem Jahr hatten sie auch allen Grund dazu. Ein äußerst erfolg-

reiches Jahr liegt hinter den Judoka. Erstmals auch mit einer Medaille bei Europameisterschaften. Der 16-jährige Danny-Paul Kiel schaffte das Husarenstück. Nach langem Nominierungsweg mit Turnieren in Russland, Tschechien und Polen und natürlich mit seinem grandiosen Auftritt beim Gewinn seines nunmehr dritten Deutschen Meistertitels zu Beginn des Jahres ging er im Sommer in Malta bei den Europameisterschaften der Männer unter 17 Jahre an den Start und erkämpfte, erstmals in der fast 50-jährigen Geschichte der Abteilung Judo des SV Schmalkalden 04 e.V., die Bronzemedaille. Auch seine Kollegen der gleichen Altersklasse erbrachten gemeinsam mit ihm hervorragende Leistungen. Da war zunächst das Erreichen des Bundesfinales Jugend trainiert für Olympia, wo sie für da Philipp Melanchthon Gymnasium an den Start gingen, nachdem sie die Konkurrenz des Sportgymnasiums Jena ausgeschaltet hatten. Beim Finale belegten sie einen beeindruckenden 9. Platz. Die jungen Männer der Altersklasse u 17 wurden Thüringer Mannschaftsmeister, dann Mitteldeutscher Mannschaftsmeister und schafften bei den Deutschen Meisterschaften einen herausragenden 7. Platz, der um Haaresbreite sogar fast Platz 5 war. Bei Einzelmeisterschaften gab es Gold für Danny Kiel bei den Deutschen Meisterschaften und 4 x Gold gab es bei Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften durch Danny Kiel, Steve Wilhelm, Janina Gürth und Susanne Günsch. Hinzu kommen 2 Silber und eine Bronzemedaille. Im Altersbereich der u 17 war der SV Schmalkalden 04 e.V. in diesem Jahr sogar erfolgreichster Verein der Gruppe Mitte (Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt). Für die Judoka des SV Schmalkalden 04 e.V. gab es in diesem Jahr insgesamt 12 Thüringer Meistertitel, 6 Silber- und 8 Bronzemedailen – eine beeindruckende Bilanz. Auch bei den internationalen Turnieren, bei denen die Schmalkalder Judoka am Start waren gab es eine Vielzahl von Medaillen. In Ungarn siegte die Mannschaft, im österreichischen Wels gab es 2 x Gold und 3 x Bronze, in Belgien erkämpften die Südthüringer 5 x Gold, 2 x Silber und 3 x Bronze und beim heimischen Internationalen Osterturnier schafften die Schmalkalder die Pokalverteidigung. Sie liest sich gut die beeindruckende Erfolgsbilanz der Kinder und Jugendlichen des Vereins, denn sie sind es, die die vielen Meriten für den SV Schmalkalden 04 e.V. und die Stadt Schmalkalden im In- und Ausland einfahren. Sie sind es, die das ganze Jahr fleißig trainieren und an vielen Wochenenden des Jahres zu Wettkämpfen fahren und teilweise viele Entbehrungen auf sich nehmen. Die Arbeit zahlt sich aus und der Erfolg ist der Lohn. Sie haben sich die kommenden ruhigen und besinnlichen Feiertage redlich verdient. Dafür erhielten sie zum Schluß des Wettkampfjahres auch wieder die Siegerpokale für die Vereinsrangliste, die im Rahmen der Weihnachtsfeier ausgewertet wurde. Auch in diesem Jahr gab es in der einen oder anderen Gewichtsklasse die eine oder andere Überraschung. Für viele der Kinder ist gerade diese vereinsinterne Rangliste auch zusätzlicher Ansporn auf dem Weg zu sportlichem Erfolg. Für die Trainer des SV Schmalkalden 04 e.V. sind die Erfolge der Kinder zugleich Lohn und Dank für die geleistete Arbeit und vor allem eine wertvolle Entschädigung für die viel investierte Zeit, Nerven und Kraft. An dieser Stelle gilt allen Trainern, Kampfrichtern, Eltern und fleißigen Helfern des SV Schmalkalden 04 e.V. ein herzliches Dankeschön bei der Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit im SV Schmalkalden 04 e.V.. Neben den sportlichen Aktivitäten kamen aber auch die Freizeitaktivitäten in diesem Jahr nicht zu kurz. Im Sommer gab es wie immer das Zeltlager in Friedrichroda, wo Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern gemeinsam fröhliche und erlebnisreiche Stunden erleben. Das Ferienlager in Ungarn, bei dem die Teilnehmer neben Land und Leuten kennen zu lernen auch wertvolle Freundschaften knüpfen oder bei gemeinsamen Wanderungen. Gemeinsame Aktivitäten gab's auch wieder beim Schmalkalder Stadtfest, wo nicht nur die Sportler sondern auch die Eltern ihre Zugehörigkeit und ihr Interesse am Vereinsleben deutlich bekunden. Und gerade auf sein Vereinsleben konnte der SV Schmalkalden 04 e.V. auch im Jahr 2007 besonders stolz sein. Aber auch nach außen zeigen die Judoka Geschlossenheit und Kampfgeist. Erst kürzlich beim Sieg der Gaudi-Biathlon-Staffel in Schmalkalden bewiesen Janina Gürth, Tom und Steve Wilhelm und Alexander May kämpferische Qualitäten ganz anderer Art. Oder beim traditionellen Weihnachtsturnier des befreundeten Schmalkalder Volleyball Vereins konnten die Judoka des SV Schmalkalden 04 e.V. in diesem Jahr siegen und das Juniorteam der Judoka belegte Platz 6. Die Aktivitäten sind weitreichend und ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende.

Wir wünschen allen Judoka, deren Familien, allen Judobegeisterten und Förderern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2008!